



STOLLBERGER *Stadtanzeiger*



Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Stollberg
mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf

35. Jahrgang | 414. Ausgabe

Samstag, 27. Januar 2024

Ausgabe 1/2024



Foto: Eric Fresia

STL **STADT STOLLBERG**
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT

Weitere Informationen unter:
www.stollberg-erzgebirge.de
www.niederdorf-erzgebirge.de

Liebe Stollbergerinnen und liebe Stollberger,

die Bauernproteste sind zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels eine Woche alt und es geht nach meinem Dafürhalten hier nicht um ein paar Euro für Diesel, sondern um den Gesamteindruck, den die Menschen von der Politik bekommen. Die Steuereinnahmen in unserem Lande sind von 500 Milliarden Euro innerhalb von zehn Jahren auf eine Billion Euro geklettert – und dem Volk wird erklärt, das Geld reiche nicht. Im Gegenzug finanzieren wir unter anderem für 350 Mio. Euro Radwege in Peru. Unvorstellbar! Und es kommen täglich neue Menschen in unser Land, die offensichtlich keinen Asylgrund haben, dennoch unter Berufung darauf Unterkunft, Bargeld und komplette medizinische Behandlung erhalten – zu zahlen aus dem Steueraufkommen unserer arbeitenden Bevölkerung. Dass da einem jeden nur ein wenig nachdenklich gestimmten Bürger Angst und Bange wird, dürfte verständlich sein.

Politik hat die Hauptaufgaben, dem Aufkommen von Angst entgegen zu wirken und Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass das Volk in Ruhe arbeiten und leben kann. Sicher kann die aktuelle Regierung nichts für die geopolitischen Veränderungen und ihr ist auch nicht die Untätigkeit der Merkel-Ära anzulasten, aber aus Angst, morgen den Klimatod zu sterben, den wirtschaftlichen Selbstmord voran zu treiben, ist Panikmache an Stelle des Aufzeigens sinnvoller Perspektiven. Und die globale Ungerechtigkeit dadurch lösen zu wollen, alle Betroffenen bei freier Logis zu uns einzuladen, ist höflich ausgedrückt naive Selbstüberschätzung.

Deutschland war immer Technologieführer, gerade auch im Bereich der Umwelttechnik, unser Land ist ein Paradebeispiel dafür, dass Industrie und Natur sowie sozialer Ausgleich wunderbar ineinandergreifen konnten. Innovative Ideen müssen allerdings aus der Ingenieurskunst heraus auf den Markt getragen und dort von den Menschen gekauft werden – nicht aufgrund ideologischer Anordnung aus irgendeinem Ministerium. Weil der Markt auch dafür sorgt, dass erst ausgereifte Technik breiten Einzug bei der Käuferschaft erlangt. Angeordnete, flächendeckende Elektromobilität, für die weder Ladeinfrastruktur, noch ausreichend Speicher, auch nicht genug Strom da wäre (in Deutschland soll ja demnächst auch nur mit Strom geheizt werden – wie absurd), ist keine sinnvolle Alternative – schon gar nicht, wenn man damit das Erfolgsmodell der deutschen Wirtschaft schlechthin, nämlich den mit Abstand konkurrenzlos etablierten Verbrenner beseitigen will. Den Unsinn solcher Wirtschaftspolitik sehen wir jetzt mit dem straffen faktischen Rückgang der Produktion der Stromfahrzeuge. Ein Nebeneinander von unterschiedlichen Technologien und der Wettbewerb am Markt waren schon immer besser. Ideologie hat unserem Land noch nie gutgetan, weder 1933 noch nach 1945 im Osten und auch nicht 2024!

Ich sehe im Protest der Bauern die Positionierung des ersten bundesweiten Berufsstandes von Selbständigen, die sich geschlossen gegen diese Ideologie der aktuellen Regierung stellen, ihr schließen sich gerade immer mehr derer an, die jeden Tag arbeiten gehen und kein Verständnis dafür haben, dass die Kosten für ideologische Projekte wie unbegrenzte und unkontrollierte Zuwanderung sowie Straßenbau in Peru oder Indien (das gerade Weltrenommee wird) sich ständig erhöhen oder Unternehmen in Deutschland reihenweise schließen – und der Wirtschaftsminister das kommentiert „die machen nur Pause“. Für mich ist der aktuelle Protest das demokratische Engagement, das sich unsere Politiker in den letzten Jahren immer gewünscht haben – das Volk bringt sich ein, gut so! Demonstration ist im Grundgesetz als Grundrecht verfasst. Etwas überrascht bin ich, dass gerade aus dem Lager der Grünen die friedliche Blockade einer Fähre so lautstark und aggressiv nachbesprochen wird: waren es doch bisher gerade die Grünen, die für Blockaden – auch solchen, bei denen kein Krankenwagen und keine Feuerwehr durchgelassen werden sollte, immer Verständnis geäußert haben. Ist es etwa anders, wenn es einen selbst betrifft? Für Politik aus dem Elfenbeinturm hat das Volk keine Nerven mehr.

Wie wollen wir unsere Stadt in dieser Zeit positionieren?

Krisen sind gute Zeiten, wenn sie uns bewusstmachen, dass wir etwas tun müssen, um einer Gefahr entgegen zu wirken. Die Merkel-Ära hat unser Land in einen Dornröschenschlaf gelegt – wir haben gedacht, alles bleibe so gut wie es war, für immer. Internet und Mobilfunk haben wir nicht so sehr gebraucht, unsere Industrie war stark wie nie – siehe Steuereinnahmen. Darauf haben sich Regierung und Bevölkerung ausgeruht. Jetzt merken wir: wohin wir schauen, überall massiver Bedarf, uns an die Welt von morgen anzupassen. Gleichzeitig waren viele Annahmen der letzten 15 Jahre grundlegend falsch.

Wichtig sind: ehrliche Bestandsaufnahme und optimistischer Antritt an die vor uns liegenden Aufgaben UND ein gutes Zusammenstehen der Menschen. Übertragen auf unsere Stadt: wir haben hervorragende Ausgangsbedingungen, die Lage an der Autobahn mitten im Herzen Europas, beste Anbindungen nach Süden, Osten und Westen. Unsere Gewerbegebiete sind voller Unternehmen, die im Bereich der Hochtechnologie international im oberen Marktsegment unterwegs sind, wir entwickeln gerade einen weiteren 12 Hektar großen Standort an der A72. Unsere Kitas und Schulen sind auf hohem Niveau, Freizeitangebote sind an vielen Sportstätten – auch in den Ortsteilen – gut ausgebildet. Bürgergarten und Hoheneck sind weit über unsere Region hinaus beispielgebend dafür, was eine Kleinstadt unserer Größe leisten kann. Vergleichen wir uns mit anderen Regionen unserer Welt: Israel – dieser Staat hat aus einer Wüste einen Hochtechnologiestandort geschaffen und kämpft derzeit um seine Zukunft – wie viel weniger Sorgen haben wir!

Wichtig ist eine gute Stimmung in der Bürgerschaft, ein gutes Miteinander! Wir haben in den letzten Jahren viele Möglichkeiten des Zusammenkommens gebaut, Ziel muss es sein, diesen Orten mehr Leben einzuhauchen: Schlachthof, Bibliothek, Aldi-Dach, Dürener, Hoheneck, Bürgergarten, Walkteich, Marienpark, Pionierpark, Herrenstraße. Je öfter unsere Bürgerschaft miteinander ins Gespräch kommt, gemeinsam ihre Freizeit verbringt, desto mehr erleben wir uns gegenseitig als eine Gemeinschaft, in der unterschiedliche Meinungen gelebt werden, als Menschen, die glücklich sind, diese Aufgaben der heutigen Zeit gemeinsam zu bewältigen.

Dafür haben wir in der vorliegenden Aufgabe einige unserer Schwerpunkte näher vorgestellt und wollen am **27. Februar 19:00 Uhr im Bürgergarten** gemeinsam mit unserer Bürgerschaft dazu ins Gespräch kommen, wie wir diese Orte mit attraktiven Angeboten gestalten können. Wir werden aus unserer Sicht das Potenzial vortragen und hoffen darauf, möglichst viele Ideen und auch Kritik aus der Bürgerschaft zu erhalten.

Demokratie bedeutet, sich einzubringen, mit Demos aber auch, indem wir unsere Stadt so gestalten, wie wir das wollen. Fußball-EM und Filme auf dem ALDI-Dach, Musikveranstaltungen in unseren Park-Anlagen, Konzerte im Bürgergarten und regelmäßig Live-Musik im Schlachthof – alles möglich, wenn wir zusammenkommen, darüber reden und uns darauf einstellen. Das ist unsere Stadt, das können unsere Abende werden, wir müssen nur darüber reden. Gerade Krisenzeiten sind gute Zeiten, um regelmäßig miteinander ins Gespräch zu kommen, die Gemeinschaft zu erleben und aus diesem Erlebnis Zuversicht und Energie zu schöpfen. Krisenzeiten machen uns Angst, sie stellen in Frage, ob wir die Krise meistern. Wenn wir in dieser Zeit unter Beweis stellen, dass wir eine Gemeinschaft, eine Bürgerschaft sind, die – wie in den vergangenen Jahrhunderten in unserer Stadt – zusammensteht und die Krise überwindet, dann erleben wir, dass es tieferen Sinn im Leben gibt, als was wir im TV in der Werbung sehen.

Seien wir der Standort, der Flagge zeigt, der vorn wegläuft, der Richtung und Takt vorgibt!

Ich freue mich auf gute Ideen am 27. Februar.

Glück Auf!



Marcel Schmidt, Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

■ Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten.

Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail: buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ Fachämter und Stadtkasse

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

Das Standesamt bittet um vorherige Terminabsprache.

■ Stadtbibliothek

Ab 1. Januar 2024 neu:

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037296 2237
Fax: 037296 2147
E-Mail: bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ Der Bürgerservice informiert zur Änderung der Öffnungszeiten:

Seit dem 01.01.2024 sind die Mitarbeiter des Bürgerservice bis auf weiteres zu folgenden Öffnungszeiten erreichbar:

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Wir bitten um vorherige Terminabsprache!

■ Information zur Hundesteuer – Wir bitten um Beachtung!

Zum 01.01.2023 trat die neue Hundesteuersatzung der Großen Kreisstadt Stollberg in Kraft. Diese finden Sie unter www.stollberg-erzgebirge.de → Ortsrecht → Satzungen/Richtlinien. Wir bitten um Beachtung, dass sich die Zahlung der Hundesteuer auf eine Fälligkeit (01.05.) reduziert hat. Zu dieser Fälligkeit ist der Gesamtbetrag der Hundesteuer für das Jahr 2024 zu bezahlen. **Daher bitten wir Sie, Ihre Daueraufträge entsprechend abzuändern, bzw. dies bei der Überweisung zu berücksichtigen.**

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass ab 2024 zu Jahresbeginn kein Bescheid mehr verschickt wird. Der ergangene Bescheid aus 2023 gilt solange, bis ein neuer Bescheid ergeht.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter der E-Mail-Adresse steuern@stollberg-erzgebirge.de gern zur Verfügung.

■ Einladungen

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg und Ortsteile werden

- **zur Sitzung des Stadtrates am 05.02.2024 um 18:30 Uhr**
- **zur Sitzung des Kultur-, Schul- und Sozialausschusses am 19.02.2024 um 16:30 Uhr**

in den Sitzungssaal im Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.

Für eventuelle Änderungen zum Sitzungsort beachten Sie die öffentliche Bekanntgabe im Schaukasten vor dem Rathaus bzw. auf unserer Internetseite www.stollberg-erzgebirge.de.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 3 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

■ Hinweis der Redaktion

Die Ausgabe Nr. 2, Jahrgang 2024 des „Stollberger Stadtanzeigers“ erscheint am **Samstag, dem 24. Februar 2024**. Beiträge hierfür sind spätestens bis **Freitag, dem 9. Februar 2024**, an die Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse: stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de zu senden.

Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss für Anzeigenkunden ist der 9. Februar 2024. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel GmbH & Co. KG | Telefon: 037208 876-0, **E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de | Internet: www.riedel-verlag.de**

■ Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

- 1 Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
- 2 Dies gilt nicht, wenn
 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- 3 Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
- 4 Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Stollberg, 27.01.2024

 Schmidt, Oberbürgermeister



■ Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 34 der Stadt Stollberg „Kleinsiedlungsgebiet Gablenz“

Mit Bescheid vom 20.09.2023, Aktenzeichen 02276-2023-60, hat das Landratsamt Erzgebirgskreis die vom Stollberger Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung am 19.06.2023 beschlossene Satzung über den Bebauungsplan Nr. 34 der Stadt Stollberg „Kleinsiedlungsgebiet Gablenz“ in der Fassung vom Mai 2023 mit Auflagen und Hinweisen genehmigt. Die redaktionelle Erfüllung der Auflagen und Hinweise durch die Stadt Stollberg wurde vom Landratsamt Erzgebirgskreis mit Schreiben vom 04.12.2023, Aktenzeichen 02276-2023-60, bestätigt.

Die Satzung wurde vor der Bekanntmachung nach § 4 Abs. 3 SächsGemO ausgefertigt. Die Genehmigung des Bebauungsplanes wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch öffentlich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 34 der Stadt Stollberg „Kleinsiedlungsgebiet Gablenz“ in Kraft.

Jedermann kann den rechtskräftigen Bebauungsplan, bestehend aus

- der Planzeichnung (Teil A) und
- den textlichen Festsetzungen (Teil B)

die Begründung mit Umweltbericht, sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB in der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg im Bau-/ Ordnungsamt, Zimmer 212, während folgender Sprechzeiten

Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Ergänzend können o. g. die Unterlagen gemäß § 10 a Abs. 2 BauGB auch auf der Internetseite der Stadt Stollberg www.stollberg-erzgebirge.de und im zentralen Landesportal des Freistaates Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolge des § 215 Abs.1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn Sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 34 „Kleinsiedlungsgebiet Gablenz“ schriftlich gegenüber der Stadt Stollberg unter der Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 2 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Demnach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile entstanden sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.



Marcel Schmidt, Oberbürgermeister



■ Der Stollberger Friedensrichter

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Christoph Jenatschke, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

Anmeldungen bitte unter folgender Telefonnummer: 037296 939283. Eine Vereinbarung ist auch über die E-Mail-Adresse: christoph.jenatschke@friedensrichter.de möglich.

■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro

Stand: 12. Januar 2024

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
95/23	Stollberg, Event-Center Auer Straße	Busausweis
96/23	Stollberg, Event-Center Auer Straße	Krankenkarte
97/23	Stollberg, Event-Center Auer Straße	Gürteltasche
99/23	Stollberg, Event-Center Auer Straße	Handy Huawei
100/23	Stollberg, Event-Center Auer Straße	Handy Huawei
101/23	Stollberg, Event-Center Auer Straße	Handy Redmi
102/23	Stollberg, Event-Center Auer Straße	Handy Huawei
103/23	Stollberg, Event-Center Auer Straße	Kabellose Kopfhörer
105/23	Stollberg, Zwönitzer Straße	Geldschein
106/23	Stollberg, Parkplatz Jobcenter	Handy, Samsung

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S33/23	Stollberg, Tunnelweg	1 Schlüssel mit Anhänger
S35/23	Stollberg, Lutherstr. Eckhaus Kurze Straße 5	1 Schlüssel an Karabiner

Wer diesen Gegenstand vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296 94-0) nachfragen.

■ Zur Information:

In der Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgeb. (VwKostS) vom 13.12.2022, in Kraft getreten am 01.01.2023, sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen unter Fundsachen Punkt 2.1 geregelt.

Das Fund- und Sachenrecht ist festgelegt im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) unter §§ 965 ff.

■ Folgendes neu angemeldete Gewerbe, für welches der Betriebsinhaber mit der Veröffentlichung im Stollberger Stadtanzeiger einverstanden ist, wird hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Simon Gräbner	09366 Niederdorf, Teichstraße 11	Programmierdienstleistung für Industriegewerbe, Lohnaufbereitung, Herstellung von Holzernzeugnissen (z.B. Schmuck, Dekorationsartikel, Transportschutzgehäuse)

■ Wochenmärkte im Februar

Klirrende Kälte und die derzeitige Situation im Lande haben uns bewegt, den Start in das neue Wochenmarktjahr um eine Woche zu verschieben. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Wir sind voller Tatendrang – leider in den Wintermonaten derzeit noch etwas wetterabhängig – und stehen mit einem vielfältigen Warenangebot für unsere Wochenmarktkunden zur Verfügung. Von Back-, Fleisch- und Wurstwaren, Molkereiprodukten, Eiern, Obst und Gemüse, Haushalts- und Kurzwaren, Haushaltstextilien verschiedener Art, Lederwaren und Textilien für Groß und Klein, Schuhe, Strümpfe, Pflanzen, Kräutertees und Gewürze, Fischspezialitäten – es ist alles dabei.

Gern helfen und beraten unsere Händler bei ausgefalleneren Wünschen. Außerdem gibt es viele Leckereien zum Sofortverzehr oder zum Mitnehmen. Kaufen Sie regional! Kaufen Sie hier! Wir freuen uns Sie auf unserem Wochenmarkt in Stollberg begrüßen zu können.

Wochenmärkte im Februar:
07.02. / 14.02. / 21.02. und 28.02.2024



Für Fragen und Anregungen stehen wir unter 037296 792-15 gern zur Verfügung

Bärbel Raatz, Marktmeisterin

■ Baustellenrapport

■ Schloss Hoheneck

Die Sanierung des Fachwerkhäuses sowie das Teilobjekt Gesundheitszentrum dauern voraussichtlich bis Ende 2024.

■ Straßenbau und Erneuerung Versorgungsleitungen Alfred-Kempe-Straße zwischen Albrecht-Dürer-Straße und Querweg

Die Arbeiten dauern voraussichtlich noch bis 30.06.2024

■ Instandsetzung Heiliger Teich (Hochwasserschadenbeseitigung)

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 24.04.2023 bis voraussichtlich Mitte 2024.

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die sechste Runde! Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement einbringen.

ERZGEBIRGSKREIS BÜRGER

2023|24

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS 30. April 2024 EINGEREICHT WERDEN!

Senden Sie Ihre Vorschläge schriftlich an:
 Landesamt Erzgebirgskreis
 Fachstelle Ehrenamt | Schloßstr. ERZGEBIRG
 Paulus-Arniskus-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz
 E-Mail: Erzgebueuer@kreis-erz.de | Tel. für Rückfragen: 03733 889-1003
 Oder nutzen Sie unser Online-Formular →
 Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

Engagement für eine lebenswerte Heimat

Engagement für Kultur, Sport und Tourismus

Engagement für jung und engagiert im ERZ

Engagement für das Gemeinwohl

Erzgebirgsparkasse

ERZGEBIRGSKREIS MEIN ZURHAUSE – MEINE ZUGANGS

Ehrenamt

November 2023 - Stollberg - 100 Jahre - 100 Jahre - 100 Jahre

Bürgergarten
STOLLBERG

Schwungvolle Rhythmen zum Tanzen & Träumen

So | 18.02.2024 | 15:00 Uhr

Tanztee

Breitenauer Musikanten

Alle Infos unter www.buergergarten-stollberg.de

Impressum für den amtlichen Teil

Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 94-0, Fax: 037296-2437, E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de, www.stollberg-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.

Verteilung: Die Verteilung erfolgt durch die Freie Presse/BLICK.

Der Stollberger Stadtanzeiger ist eine Beilage in der Samstags-Ausgabe vom BLICK. Die Verteilmenge beträgt 6461 Exemplare, Restexemplare sind in der Stadtverwaltung/Bürgerservice zur Mitnahme erhältlich. Reklamationen richten Sie bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Zusätzlich bietet der Verlag den kostenfreien, digitalen Versand des Stollberger Anzeigers als Newsletter an. Dazu melden Sie sich bitte per E-Mail beim Verlag unter: newsletter@riedel-verlag.de mit dem Betreff „Stollberger Stadtanzeiger“ an.

Sie können auch gegen Überweisung der Postgebühr (Rechnung bzw. Halbjahresrechnung) den Stollberger Anzeiger adressiert in den Briefkasten bekommen. Wenden Sie sich dazu bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg.

THEATER SPIELBRETT

Mehr: www.spielbrett.info

SHAKESPEARES

STURM

Ein Labyrinth

Datum: 02.03.2024
 Beginn: 19:00 Uhr
 Ort: Bürgergarten Stollberg
 Vorverkauf: Freie Presse Shows oder www.eventim.de

RUDI

THEATER

VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS

STADT STOLLBERG 2024

SAVE
THE
DATE

05.01.-03.02.	Winterdorf	Marienpark
19.01.	Söhne Mannheims piano	Bürgergarten
02.02.	Pyramidenanhalten	Hauptmarkt
03.02.	Celctic Rhythms	Bürgergarten
09.02.	Kinderfaschingsparty	Dreifeldhalle
15.-16.03.	Erzgebirgsrallye	Innenstadt und Ortsteile
20.03.	Osterbrunnenschmücken	Hauptmarkt
30.04.	Lampionumzug & Hexenfeuer	Hauptmarkt, Skihang
01.05.	Stadtlauf	Walkteichgelände
05.05.	Simsontreff	Alter Schlachthof
25.05.	Rock'A'Lympics Festival	Pionierpark
31.05.	Tag der Nachbarn	In eurer Nachbarschaft
01.06.	Kindertagsfest	das dürer
07.-15.06.	Park:Rendez:Vous	Marienpark
21.06.	Fête de la Musique	Stadtgebiet
28.-30.06.	Altstadtfest	Innenstadt
06.07.	Skate-Nacht	Schillerplatz
12.-21.07.	Straßencafé et cetera pp.	Herrenstraße
20.07.	Bandcontest	Alter Schlachthof
10.-11.08.	150 Jahre Feuerwehr Gablenz	Gerätehaus Gablenz
08.09.	Freizeitradtour	Start am Schützenplatz
14.09.	Einkaufsnacht des Gewerbevereins	Innenstadt
05.-06.10.	Bauernmarkt	Innenstadt
16.11.	Katrin Weber	Bürgergarten
01.12.	Pyramidenanschieben	Hauptmarkt
01.-15.12.	Schwibbogensausstellung	St.-Jakobi-Kirche
06.-08.12.	Weihnachtsmarkt	Innenstadt

Änderungen vorbehalten

WWW.STOLLBERG-FEIERT.DE

STL
STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT

■ Stollberger Kulturoffensive 2024

Die Große Kreisstadt Stollberg hat in den letzten Jahren beste bauliche Voraussetzungen für das Stattfinden von Kunst und Kultur geschaffen. Zahlreiche Kultureinrichtungen sind neu entstanden oder wurden als solche revitalisiert bzw. umfunktioniert. In den kommenden Jahren wird das Hauptaugenmerk darauf liegen, die kulturellen Angebote qualitativ weiterzuentwickeln und die Kultur- und Freizeiteinrichtungen nachfrage- und zielgruppenorientiert zu profilieren. Auch die Belegung von Innenstadt sowie von öffentlichen Parkanlagen und Plätzen stehen dabei im Fokus. Wir möchten Ihnen mit diesem Artikel einen Überblick der kulturellen Angebote im Jahr 2024 geben, wobei wir hier nicht alle geplanten Veranstaltungen unterbringen konnten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

■ Areal Stalburc/Hoheneck

Nachdem im Jahr 2017 die interaktive **Lern- und Erlebniswelt „Phänomenia“** im Nordflügel des Gebäudekomplexes eröffnete, ist mit der neuen Spielstätte des **Theaterpädagogischen Zentrums „Burattino“** das zweite dauerhafte Kulturangebot des Areals in den Westflügel eingezogen und hat im September 2023 den regulären Spielbetrieb aufgenommen.

Die künftige **Gedenkstätte Hoheneck** befindet sich in den letzten Zügen des Aufbaus. Sie wird in moderner und leicht verständlicher Form über die Geschichte der früheren Haftanstalt informieren. Ziel ist es, geschichtliche Fakten emotional mit dem Schicksal Betroffener zu koppeln, um die Haftbedingungen bestmöglich nachfühbar zu gestalten.

Das Kernstück der Gedenkstätte wird eine Dauerausstellung mit sieben Räumen und 29 Themenstationen sein. Fokussiert werden dabei Themen wie Gefangenenarbeit, Haftgründe, Überwachung, Widerstand und Haftalltag.

Es liegen bereits zahlreiche Besuchs Anfragen vor. Nach aktuellem Projektstand gehen wir davon aus, dass die Eröffnung im Sommer erfolgen kann.



Foto: Sabine Teufl

■ Alter Schlachthof

Seit dem 1. Januar 2024 obliegt die Betreuung des Alten Schlachthofs der DGS mbH. In Kooperation mit dem **Art&Event KultSchlachthof e.V.** stellen sich die Partner nun gemeinsam der Aufgabe, das Haus strategisch weiterzuentwickeln und mehr öffentliche Formate anzubieten.

Neben geplanten Veranstaltungen sind, bei freien Kapazitäten, auch weiterhin Anfragen zur **privaten Einmietung** möglich. Auch dritte Veranstalter, Unternehmen, Vereine oder Interessensgruppen können gern auf die Betreiber zukommen, da die Location vielfältige Möglichkeiten zur Durchführung von Workshops, Schulungen, Tagungen, Ausstellungen, Märkten und sonstigen Veranstaltungen bietet.

Am 5. Mai wird erstmals ein **„Simson-Treffen“** am Alten Schlachthof stattfinden. Begeisterte Zwei-Takt-Fans haben hier die Möglichkeit, verschiedene Modelle zu bestaunen, Ersatzteile zu tauschen, sich zu vernetzen oder über vergangene Zweirad-Geschichten in Erinnerung zu schweigen.

Zusätzlich können sich alle Besucherinnen und Besucher immer donnerstags und freitags auf leckere Drinks, kleine Snacks und gelegentlich Live-Musik in der neuen **Bar** des Alten Schlachthofs freuen.



Foto: Jan Felber

■ Begegnungszentrum „das dürer“

Das Begegnungszentrum bietet mit seinen ansässigen **Vereinen**, dem **„Café dürer“**, dem Indoor-Spielplatz, geselligen Veranstaltungen und zahlreichen Partnerangeboten einen bunten Mix an Freizeitbeschäftigungen.

Das kürzlich umgestaltete Erdgeschoss bietet nun mehr Platz für Café-Besucher und wird im ersten Halbjahr zudem eine Aufwertung der Gästegarderobe erfahren.

Neu ist auch ein regelmäßiger **Interessensaustausch „Von Bürgern für Bürger“**. Hier haben alle Interessierte bei Kaffee und Gebäck die Möglichkeit, Anregungen und Vorschläge zu geben, ins Gespräch zu kommen und sich aktiv in die Gestaltung des Lebens im Albrecht-Dürer-Wohngebiet einzubringen.

Die große städtische **„Kindertagparty“** wird in diesem Jahr am 1. Juni auf dem Gelände des Begegnungszentrums stattfinden und dabei die Kräfte von zahlreichen Vereinen und städtischen Akteuren bündeln.

Im vergangenen Jahr wurde das monatliche **Kino-Angebot** im großen Saal des Hauses wiederbelebt. Auf Filmvorstellungen mit Clubkino-Atmosphäre kann man sich auch in den Monaten Februar bis April sowie Oktober bis Dezember wieder freuen.

Etablierte Formate wie die **Grillabende** mit Live-Musik und ein schaurig-schönes **Halloweenfest** werden das Jahresangebot des Mehrgenerationenhauses abrunden.



Foto: Jan Felber

■ Bürgergarten

Klassisches Theater, musikalische Buchlesungen, verschiedene Konzerte und Darbietungen der im Haus ansässigen **Kreismusikschule** sind nur einige Höhepunkte des Jahres.

„**Söhne Mannheims**“, „**Stefanie Hertel**“ und die eine oder andere Überraschung werden wieder auf der Bühne des Bürgergartens stehen und Hochkultur in Stollberg darbieten.

Auch in diesem Jahr möchten wir uns auf spezielle Genres konzentrieren. So wird es im zweiten Halbjahr eine Fortsetzung der „**Jazz-Auf**“-**Veranstaltungsreihe** für alle Musikliebhaber geben.

Wer hingegen Handwerkskunst auf höchstem Niveau bestaunen möchte, dem empfehlen wir die Ausstellung „**Meisterstücke im Tischlerhandwerk**“ am 17. und 18. August.

Für alle, die den Bürgergarten für Firmenfeiern oder im ganz privaten Rahmen, wie Hochzeiten oder Geburtstagsfeiern nutzen möchten, steht unsere exklusive Location ebenfalls zur Verfügung.



Foto: Jan Felber

■ Carl-von-Bach-Haus

Im Geburtshaus unseres Ehrenbürgers, Carl-von-Bach, werden seit 2022 öffentliche Veranstaltungen und Privatvermietungen angeboten. Passend zur begrenzten Sitzplatzkapazität des urigen Gewölbekellers finden seither kleinere Familienfeiern, Diskussionsabende, Teamevents und authentische Genussabende statt.

In Anlehnung an die kultigen Romane und Verfilmungen von Giovannino Guareschi aus den 1950er Jahren werden sich Pater Raphael Bahrs alias „Don Camillo“ und OBM Marcel Schmidt alias „**Peppone**“ am 25. April, 29. August und 28. November in gemütlicher Atmosphäre über weltliche und religiöse Themen austauschen und eine Diskussionsplattform für alle interessierten Besucher bieten.

Als Erweiterung der Genussabende werden in diesem Jahr, neben den bereits etablierten **Whisky-Tastings**, am 2. Februar und 3. Mai auch **Craftbeer-Tastings** angeboten. In der zweiten Jahreshälfte dürfen sich dann auch alle Weinliebhaber auf Verkostungen im Tonnengewölbe freuen.



Foto: Eric Fresia

■ Kultur-Bahnhof

Der Kultur-Bahnhof bietet durch seine zentrale Lage und seine Nutzungsvielfalt zahlreiche Freizeitangebote für verschiedene Zielgruppen. Neben **Vereinsangeboten** und dem „**Reise-Café-Point**“ findet man auch die „**3D-Druckwerkstatt**“ und das „**Kompetenzentwicklungsbüro**“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH im Haus.

Im Jahr 2024 werden in den Galerieräumen verschiedene **Ausstellungen** zu bestaunen sein. Hierzu zählen beispielsweise eine Ausstellung des Schnitz- und Klöppelvereins Stollberg e.V., eine Sammlung von Arbeiten der Künstler Willy Hermann Zickmann und Walter Schurig sowie eine **Sonderausstellung zum 100. Geburtstag der Künstlerin Traute Gruner**.

Im Dezember wird der Modelleisenbahnclub, nach abgeschlossener Digitalisierung der **Modellbahnanlage**, wieder seine Türen für Besucher öffnen.



Foto: Eric Fresia

■ Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek wird auch in Zukunft ein zentraler Ort für Kultur und Bildung der Stollberger Bürgerschaft und deren Gäste sein. Gegen Entrichtung einer preiswerten Jahresgebühr kann man aus dem vielfältigen Angebot zwischen Büchern, Zeitschriften und Hörbüchern sowie DVDs, CDs und Tonies wählen. Ebenso ist die Nutzung der „Onleihe“ zum Entleihen von E-Medien enthalten.

Zukünftig stehen einige Veränderungen ins Haus. Übergeordnetes Ziel ist es, die Bibliothek mit regelmäßigen Angeboten, Veranstaltungen und baulichen Veränderungen im Innen- und Außenbereich noch mehr in den Fokus der Stollberger Bürgerinnen und Bürger zu rücken.

Im Februar wird der Rückbau der politischen Dauerausstellung, im Hinblick auf die bevorstehende Eröffnung der Gedenkstätte Hoheneck, erfolgen. Stattdessen wird ein **neuer, gemütlicher Lesebereich** mit Kaffeeautomat entstehen.

Weiterhin soll der Zaun, welcher früher den Fußballplatz einfriedete und derzeit unnötig den Parkplatz vom Eingangsbereich der Stadtbibliothek trennt, entfernt werden, um eine **bessere Sichtbarkeit und erleichterte Zuwegung** zu erreichen.

Ein weiteres wichtiges Ziel der angestrebten Veränderungen ist die Digitalisierung. Ein erster großer Meilenstein wird die **Umstellung der Bibliothekssoftware** im Monat März sein. In den kommenden Jahren wird stufenweise ein kompatibles **Selbstbuchungssystem** integriert werden.



Foto: Jan Felber

■ ESF-Quartiersmanagement Hufeland-Gebiet

Das Quartiersbüro administriert und begleitet ESF-Stadtteilprojekte und ist das Bindeglied zwischen Projektträgern, Stadtverwaltung und Fördermittelgebern. Die Vernetzung der lokalen Akteure ist dabei genauso wichtig, wie die Unterstützung von Veranstaltungen, Aktionen und Workshops im Quartier.

Dienstags und mittwochs werden thematisch variable Formate im „**Hufeland-Treff**“ angeboten. Die Palette reicht dabei von **Kreativangeboten** wie Korbflechten und Handarbeiten über Kochen und Backen bis hin zu Gärtnern und Spielenachmittagen.

Das Quartiersbüro „Hufeland-Treff“ ist einer von mehreren Orten, der sich an der **Nachbarschaftsaktion „Tag der Nachbarn“** beteiligt. Es wird ein kleines Wohngebietsfest mit Spielangeboten, Kaffee-Plausch und nachbarschaftlichem Beisammensein, in Kooperation mit der Tagespflege der Diakonie Erzgebirge e.V. und die Kita „Gänseblümchen“ stattfinden.

■ WGS-Quartiersmanagement Erich-Weinert-Gebiet

Im Erich-Weinert-Gebiet ist die **Errichtung eines Baumlehrpfades** geplant. Dieser soll der Bürgerschaft die Möglichkeit bieten, die natürliche Vielfalt unserer heimischen Bäume kennenzulernen. Auf informativen Tafeln entlang des Pfades können Interessierte Wissenswertes über die verschiedenen Baumarten, deren Bedeutung für die Umwelt und deren ökologischen Funktionen erfahren.

Ein weiteres aufregendes Projekt ist der **Besuch des „FAB-Mobils“** im Wohngebiet. Die rollende Einrichtung zeigt neueste Technologien direkt vor der Haustür im Wohngebiet. So werden eine Vielzahl von Techniken und Innovationen vorgestellt, darunter 3D-Druck, Virtual Reality, Robotik, Programmierung und weitere kreative Technologien. In Blockformaten von ein bis fünf Tagen werden verschiedene Workshops angeboten, die den Bewohnern des Quartiers die Chance geben werden, sich mit der neuen Technik vertraut zu machen. Von Programmierung über Digitalisierung bis hin zu Kunst, Design und anderen innovativen Bereichen wird das „FAB-Mobil“ die vielseitige Welt der Technologie näherbringen.

Die Förderung eines harmonischen Zusammenlebens in unseren Wohngebieten ist von großer Bedeutung. Deshalb werden verschiedene Maßnahmen und Veranstaltungen organisiert, die das soziale Miteinander stärken sollen. Von Nachbarschaftsfeiern bis hin zu Informationsveranstaltungen wird einiges geboten.

■ WGS-Quartiersmanagement Innenstadt

Im Rahmen des Innenstadtwettbewerbs „Ab in die Mitte!“ - die City-Offensive Sachsen ist für dieses Jahr das Projekt: **„Gemeinsam. Geschichte. Erleben. Gemeinsam. Zukunft. Gestalten.“** geplant. In Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern der Altstadtschule und des Carl-von-Bach-Gymnasiums, dem neu gegründeten „Historischen Stammtisch“, dem Innenstadtmanagement, dem Gewerbeverein, der Stadtbibliothek und der Stadtverwaltung soll an faszinierende Personen der Stollberger Stadtgeschichte erinnert werden. Dazu sollen in der Nähe beider Schulen jugendgerechte Sitzgelegenheiten geschaffen werden, zum Beispiel eine „Zeitstrahlbank“. Die Skulpturen werden je eine Persönlichkeit aus der Stollberger Geschichte thematisieren, wobei der Fokus weniger auf nüchternen Daten, sondern vielmehr auf interessanten Anekdoten liegen wird.

Im Frühjahr soll das „**Innenstadt-Frühstück**“ fortgesetzt werden und sich im vierteljährlichen Rhythmus verstetigen. Es ist ein Format, um Netzwerkarbeit aktiv im innerstädtischen Umfeld zu pflegen und gemeinsame Projekte zu initiieren. In der Vorschau können sich die Stollbergerinnen und Stollberger schon jetzt auf einen kreativen **Schaufensterwettbewerb** und einen „**Mitbring-Brunch**“ an einer langen Tafel freuen.

Im **Kurzzeitladen** werden, neben dem spannenden Händlerwechsel, auch diverse **Mitmach-Angebote** Einzug erhalten. Die nächste Aktion ist bereits zum „Pyramidenanhalten“ am 2. Februar geplant, denn in Stollberg geht das Licht nicht (ganz) aus – leere Glasflaschen können bemalt, mit Leuchtmitteln verziert und zum **Lichterumzug** stolz präsentiert werden.

Auch bekannte Formate wie die „Einkaufsnacht“ des Gewerbevereins, das „Pyramidenanschieben“, der „lebendige Adventskalender“ und der „Große Adventskalender am Hauptmarkt“ werden fortgesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt.

■ Stadt- und Straßenfeste sowie innerstädtische Aktionen

Nach einer erstmaligen Durchführung im Vorjahr veranstaltet die DGS mbH noch bis zum 3. Februar die Fortführung der Veranstaltungsreihe „**Winterdorf**“ im Marienpark. Freitags und samstags können bei winterlicher Stimmung Winzerglühwein, Feuerzangenbowle sowie Süßes und Herzhaftes verzehrt werden. Jeden Samstag sorgen Live-Musiker für zusätzliche Unterhaltung.

An den Wochenenden vom 7. bis 15. Juni veranstaltet die Große Kreisstadt Stollberg an gleicher Stelle zum vierten Mal die Veranstaltungsreihe „**Park:Rendez:Vous**“ unter dem grünen Blätterdach des Parks. An den beiden Wochenenden werden wieder verschiedene Gastronomen mit leckeren Speisen und kühlen Getränken aufwarten, die bei entspannter Atmosphäre genossen werden können. Dazu werden sich zahlreiche Singer-/Songwriter und Bands aller Couleur und Genres auf einer Live-Bühne gesellen.



Foto: Robin Halank

Wenn der Sommer anfängt, ist es Zeit für die „**Fête de la Musique**“! Das Konzept: Alle Musikerinnen und Musiker, egal ob Profi oder Amateur, können im öffentlichen Raum honorarfrei auftreten. Das Fest findet jedes Jahr am 21. Juni, dem kalendrischen Sommeranfang, statt und erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Nach einem ersten Stollberger Testlauf im Jahr 2022 möchten wir das Konzept wieder aufgreifen und an verschiedenen Orten im Stadtgebiet Straßenmusik erklingen lassen.

Das „**Altstadtfest**“, ein Fest nicht nur für die Stollbergerinnen und Stollberg, sondern auch für unsere Gäste aus Nah und Fern. Mit Historischem und Traditionellen, guter Laune und Party-Stimmung vom Hauptmarkt bis in den Marienpark wird vom 28.-30. Juni für alle Besucher wieder ein tolles Fest geboten. Von Vereinsmeile und Sonderaktionen über kleine Fahrgeschäfte bis hin zu zwei großen Bühnen mit einem abwechslungsreichen Programm bietet die Große Kreisstadt Stollberg, in Zusammenarbeit mit der DGS mbH, für Jedermann die Möglichkeit, sich unter freiem Himmel mit bekannten Gesichtern zu treffen und gemeinsam den Sommer zu genießen.

Am 6. Juli werden wir erstmalig eine „**Skate-Nacht**“ auf dem Stollberger Schillerplatz veranstalten. Alle Inline-Skates-, Rollschuh-, Scooter- und Skateboardfahrer sind in den Abendstunden herzlich eingeladen, gemeinsam ein paar Runden auf dem Multifunktionsplatzes zu drehen.

Auf der neuen LED-Wand am Bürgergarten werden wir sechs Spiele der Fußball-Europameisterschaft als „**Public-Viewing-Events**“ auf dem Stadtgarten übertragen. Man darf sich schon jetzt auf spannende Live-Übertragungen zum Mitfiebern freuen.

„**Straßencafé et cetera pp.**“ haben wir eine neue Veranstaltungsidee benannt, die erstmalig vom 12. bis 21. Juli auf der Herrenstraße stattfinden wird. Dabei wird der Bereich zwischen Otto-Lehmann-Straße und St.-Marienkirche temporär in eine Fußgängerzone verwandelt. In der autofreien Zone werden dann verschiedene Straßencafés, Bars und Bistros zum sommerlich-urbanen Verweilen einladen. Neben den kulinarischen Angeboten werden Programmpunkte wie ein Nachtflohmärkte, Straßenkunst und Live-Musik für ein facettenreiches Wochenprogramm sorgen.

Der nicht mehr wegzudenkende „**Bauermarkt**“ am ersten Oktoberwochenende begleitet die Stollberger Bürgerschaft und alle Gäste in den Herbst. Dabei werden traditionelle Programmbestandteile wie Handwerkerschau, erzgebirgische Ensembles, Mundart, Jagdhörner oder Blasmusik gepflegt. Der Markt wird wieder eine Vielzahl an verschiedenen Waren, teilweise von Selbsterzeugern aus der Region, bieten. Weiterhin werden Pilzberater, Pomologen, Imker und zahlreiche Vereine zum Bauernmarktprogramm zählen. Sie übermitteln ihr Wissen nicht nur an die Großen, sondern auch gern an die Jüngsten. Ein Tiergehege, eine Strohhüpfburg, Riesengemüse, liebevolle Dekoration und die Traktorparade werden eine Vielzahl von Besuchern in unsere Stadt locken.



Foto: Bärbel Raatz

In unserem schönen Erzgebirge nicht wegzudenken: die traditionellen Weihnachtsmärkte. Stollberg lädt alljährlich am 2. Adventswochenende auf den „**Weihnachtmarkt**“ ein. Die Marktpyramide, der Weihnachtsbaum und der große Schwibbogen am Rathaus sorgen für das passende Ambiente. Mit der traditionellen Bergparade des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V. lebt die Große Kreisstadt Stollberg die regionale Tradition und trägt dazu bei, dass kulturelles Erbe und Brauchtum weitergetragen werden. Bei den Kleinsten sorgt die Weihnachtsmannparade für große Augen. Hier ziehen Mitglieder der Carnevalsvereinigung Stollberg e.V. mit den Kindern der Stollberger Kindertageseinrichtungen als Märchenfiguren durch die Altstadt.



Foto: Bärbel Raatz

■ Chemnitz – Kulturhauptstadt Europas 2025

38 Kommunen und Gemeinden bilden gemeinsam mit Chemnitz die Kulturregion, die im Jahr 2025 Europäische Kulturhauptstadt sein wird. Bis zum Jahr 2025 und darüber hinaus wird der „**Purple Path**“, ein großer Skulpturen-, Kunst- und Macherweg und Flagship der Kulturhauptstadt, in der Region entstehen. Der Pfad schafft eine Verbindung, denn der Kunstweg aus Skulpturen und Interventionen internationaler und lokaler Künstlerinnen und

Künstler verbindet Städte und Gemeinden und entfaltet eine europäisch begründete Geschichte des Bergbaus und der Industrialisierung.

Entsprechend dem Narrativ „Alles kommt vom Berg her“ ist für unsere Stadt die Platzierung einer **Aluminium-Skulptur** mit dem Titel „Bogen“ auf Hoheneck vorgesehen. Die Skulptur kann als zwei Pole verbindendes Element wie auch als Tür (oder Tor) gesehen werden. So assoziiert die Künstlerin Leunora Salihus offene und geschlossene Türen im Kontext zur ehemaligen Haftanstalt Hoheneck. Das Kunstwerk soll im zweiten Quartal auf dem Areal Stalburc/Hoheneck platziert werden.

■ Kommunikationskanäle

Der etwas in die Jahre gekommene Internetauftritt www.stollberg-erzgebirge.de erhält im Hintergrund derzeit eine „Verschlankungs- und Verjüngungskur“. Es wird daran gearbeitet, amtliche bzw. behördliche Inhalte in den Vordergrund zu rücken und Inhalte aus den Bereichen Kultur, Tourismus und Freizeit zu entkoppeln.

Für die zuletzt genannten Inhalte entsteht parallel die Website www.stollberg-erleben.de. Die neue Freizeit-Website ersetzt die Website www.stollberg-feiert.de und wird, neben dem bekannten Eventkalender, auch Inhalte wie Unterkünfte, Gastronomie, Radfahren/Wandern, Einkaufen, Vereine und Sehenswertes beherbergen.

Die zeitgleiche Inbetriebnahme der überarbeiteten bzw. neuen Website ist für das **dritte Quartal vorgesehen**.

■ Bürgerinformationsveranstaltung

Für alle Interessierten zur „**Stollberger Kulturoffensive 2024**“ veranstalten wir am **27. Februar 2024 um 19:00 Uhr** eine Informationsveranstaltung im großen Saal des Bürgergartens. Bringen Sie sich dabei gerne mit Ideen, Anregungen oder Kritik für die Gestaltung und Weiterentwicklung unserer kulturellen Angebote ein.

Artikel: Stadtverwaltung Stollberg –
Abteilung Kultur, Tourismus, Stadtmarketing



Das Kreativcafé „Kaputt“ ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge. Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparaturservice“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten Helfern. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstraße 2) statt, regulär **immer am 1. Montag des Monats von 15:00 bis 18:00 Uhr.**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.



■ Kunterbunter Kinderfasching – Spaß und Freude für die Kleinsten

Am 09.02.2024 von 16.00 bis 18.00 Uhr öffnen sich die Türen der Dreifeldhalle in Stollberg, um Kinder jeden Alters zu einem wunderschönen Kinderfaschingsnachmittag begrüßen zu können.

Die Veranstaltung verspricht ein abwechslungsreiches Programm mit unterhaltsamen Spielen, Tanz und Musik für die kleinen Besucher. Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit den Kindern zu amüsieren.

Die Stadtverwaltung Stollberg freut sich darauf, alle kleinen und großen Gäste in ihren bunten Kostümen willkommen zu heißen. Bitte denken Sie an Turnschuhe oder rutschfeste Socken!



Ablichteln

in Gablenz am 02.02.2024

ab 18:00 Uhr auf dem Festplatz im Dorfzentrum

>> mit Weihnachtsbaumverbrennen<<

Für das liebliche und kulturelle Wohl sorgen die Gablenzer Vereine.

Ortschaftsrat Gablenz

■ Einladung zu kreativen Mitmachangeboten zur Lichtmess und in den Winterferien

Im Kurzzeitladen (Herrenstraße 13 in Stollberg) bieten wir wieder eine generationsübergreifende Mitmach-Werkstatt an.

- Am 1. und 2. Februar 2024 können zwischen 15:00 und 18:00 Uhr unter dem Motto „Kunst und Kinder“ mit der Chemnitzer Künstlerin Kerstin Lesselt bunte Flaschenlichter gestaltet werden. Der Materialeinsatz liegt bei ca. 4,00 €.
- Am 15. und 16. Februar 2024 können zwischen 15:00 und 18:00 Uhr unter dem Motto „Kunst und Kinder“ mit der Chemnitzer Künstlerin Kerstin Lesselt bunte Flaschen und Gläser gestaltet werden. Der Materialeinsatz liegt bei ca. 4,00 €.

- Am 20. und 21. Februar 2024 können sich Kinder und Erwachsene zwischen 15:00 und 18:00 Uhr im Filzen ausprobieren. Unter Anleitung der Textilgestalterin Birgit Otto. Materialkosten zwischen 2,00 und 4,00 €.

Anfragen bitte an Innenstadtmanagement unter der Rufnummer: 0170/5781872.

Evelin Görner
Quartiers-/ Stadtteilmanagerin Projekt Stollberg „Kernstadt“

Mitmachangebot zum Thema „Licht“



Gläser, Flaschen, Draht, Perlen, Lichterketten, Kerzen, Federn, Knetmasse, Schleifenband, etc. Material...

Wir kreieren neue Windlichter für das neue Jahr :).....2024



KINO

im *das dürer*

2.-4.
FEBRUAR

das dürer • Albrecht-Dürer-Str. 85 • 09366 Stollberg

Einlass 20 Minuten vor Filmbeginn • www.dasduerer.de • Facebook: dasduerer

das dürer

KINOPROGRAMM IM FEBRUAR

Fr 02.02. 20:00	Rehagout-Rendezvous <small>FSK 12</small>
Sa 03.02. 15:00	Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper <small>FSK 0</small>
	18:00 Asterix & Obelix im Reich der Mitte <small>FSK 6</small>
So 04.02. 15:00	Mein Lotta Leben – Alles Bingo mit Flamingo! <small>FSK 0</small>
	18:00 Die Rumba Therapie <small>FSK 6</small>

das dürer • Albrecht-Dürer-Str. 85 • 09366 Stollberg

Einlass 20 Minuten vor Filmbeginn • www.dasduerer.de • Facebook: dasduerer



2024

Weiberfasching

**Donnerstag
8.2.**



**Fasching
für Alle** **Sonnabend
10.2.**

»Leinen Los zur Großen Fahrt,
beim Carneval auf Seemannart«

Einlass 19 Uhr | Beginn 20 Uhr
Turnhalle Mitteldorf

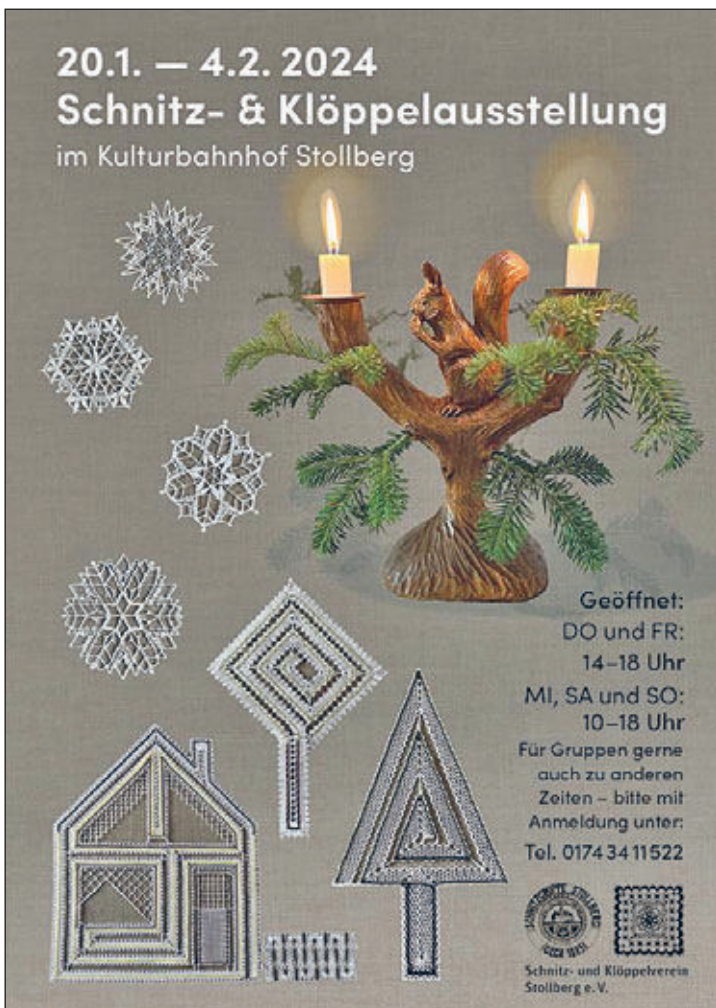
Vorverkauf: Lindenklause Mitteldorf (Lindengasse, Stollberg-Mitteldorf)

■ „Stollberger Winterdorf“ – noch bis 3. Februar




Seit 5. Januar (und noch bis 3. Februar) hat das „Stollberger Winterdorf“ geöffnet – eine gemeinsame Zeit mit Freunden und Bekannten zu verbringen, ist vielen von uns ein wichtiges Bedürfnis – gerade in der jetzt so dunklen, kalten Jahreszeit.


Diese Gelegenheit nutzten an den ersten Wochenenden viele Stollberger. Bei besten winterlichen Temperaturen konnten mit Winterglühwein, Kinder-Punsch, Feuerzangenbowle, Herzhaftem vom Rost und aus der Pfanne, süßen und herzhaften, auch veganen Leckereien und Live-Musik an den Samstagen gemeinsame Winterstunden verbracht werden.



20.1. – 4.2. 2024
Schnitz- & Klöppelausstellung
im Kulturbahnhof Stollberg



Geöffnet:
DO und FR:
14–18 Uhr
MI, SA und SO:
10–18 Uhr
Für Gruppen gerne
auch zu anderen
Zeiten – bitte mit
Anmeldung unter:
Tel. 0174 3411522



Schnitz- und Klöppelverein
Stollberg e.V.



Lern- und Erlebniswelt

Phänomenia

JAHRESPLANUNG

01. Quartal 2024

Monat	Datum	Veranstaltung	Hinweise
JANUAR	18.01.2024	Kinder-Uni "Gold, Gewürze und Piraten"	16:00 – 17:00 Uhr Kinder 1€, Erw. 4€
	20. und 21.01.24	Workshop: Optische Täuschung "Blick hinter die Maske"	Workshop: 11:00 und 14:00 Uhr 3 € zzgl. Eintritt
FEBRUAR	10.02. bis 18.02.24	Winterferien 1. Woche Workshop: Optik "Hell, heller - Licht"	Workshop: 11:00 und 14:00 Uhr 3 € zzgl. Eintritt
	19.02. bis 25.02.24	Winterferien 2. Woche Workshop: Vulkane "Der Kessel brodelt"	Workshop: 11:00 und 14:00 Uhr 3 € zzgl. Eintritt
MÄRZ	16.03. und 17.03.24	Themen Wochenende: Workshop: Astronomie "Lady Sunshine und Mister Moon"	Workshop: 11:00 und 14:00 Uhr 3 € zzgl. Eintritt
	21.03.2024	Kinder - Uni "Brandschutz für Kinder"	16:00 – 17:00 Uhr Kinder 1€, Erw. 4€
	28.03. bis 31.03.24	Osterferien 1. Woche Workshop: "So ein Ge-Eier"	Workshop: 11:00 und 14:00 Uhr 3 € zzgl. Eintritt

Phänomenia
An der Stahlburg 6-7
09366 Stollberg

Telefon: 037296 92 43 40
E-Mail: info@phaenomenia.de

FEB 2024

neu entdeckt:
Makramee
Verbindungen knüpfen ♥



Mittwoch | 07.02. | 15-17 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

Kreative Ferien-Kids
» bunte Kreativangebote für Bastelfans «



Di+Mi | 20+21.02. | 15-17 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

SICH wieder SPIELEND LEICHT BEGEGNEN



» Unterhaltsames für drinnen & draußen
» Gedankenaustausch & Ideen-Küche

Mittwoch | 28.02. | 15-17 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

HUFELANDTREFF

ESF-Gebiet „Innenstadt und Hufeland-Gebiet“
Quartiersmanagement | Uta Felber
Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg

Telefon: 037296 884994
Fax: 037296 884993
E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de
Website: www.stollberg-erzgebirge.de » Stichwort: ESF

dienstags: 9.00 – 14.00 Uhr
mittwochs: 9.00 – 17.00 Uhr
freitags: 9.00 – 13.00 Uhr ... und nach Vereinbarung

Europa stärkt dich und deine Stadt.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Lern- und Erlebniswelt

Phänomenia

Workshops Winterferien 2024

Öffnungszeiten Ferien: Montag - Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

1. Ferienwoche
12.02. - 18.02. 2024
„Hell, heller Licht“



Entdeckt die Vielfalt der Farben mit einem Spektroskop.

2. Ferienwoche
19.02. - 25.02. 2024
„Vulkane - der Kessel brodelt“



Baut euren eigenen Vulkan und lasst ihn ausbrechen.

Durchgänge jeweils 11:00 Uhr und 14:00 Uhr
Vor Anmeldung erwünscht Unkostenbeitrag 3,00 €

Phänomenia
An der Stahlburg 6-7
09366 Stollberg

Tel.: 037296 92 43 40
info@phaenomenia.de
www.phaenomenia.de

Veranstaltungen im Begegnungszentrum „das Dürer“



- **Hausleitung:** Telefon: 037296/932311, Fax: 037296/932312
Email: post@dasduerer.de, Internet: www.dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag: 14:00 bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Café „dürer“:** Telefon: 037296/932319
Montag bis Sonntag: 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein „groß & klein“ e.V.** Telefon: 037296/932321
Kinder – Freizeit –Treff Montag bis Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
Telefon: 037295/51326
- **Sozialverband VdK (nur mit Voranmeldung !!!)**
Telefon: 03733/42352, Telefon: 03771/258888
Telefon: 0371/33400
Jeden 2. Mittwoch im Monat: 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Eltern-Kind-Treff mit dem Verein „groß & klein“**
Jeden Donnerstag 09:30 bis 11.30 Uhr (nur mit Voranmeldung !!!)
- **Schachclub Stollberg:** Jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA:** Mittwoch 7.02.; 14.02. 14:00 bis 19:00 Uhr
- **QiGong:** Dienstag, 06.02.; 20.02., 10:00 Uhr
- **Stricklieseln:** Jeden 2. Dienstag und letzten Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
- **Spielesachmittag:** Donnerstag, 15.02., 14:00 Uhr
- **SHG Pflegende Angehörige:** Montag, 19.02., 14:00 Uhr
- **SHG Parkinson:** Montag, 29.01., 13:30 Uhr
- **Frauenfrühstück:** Dienstag, 06.02., 09:00 Uhr
- **Aquarellmaler:** Dienstag, 13.02., 17:00 Uhr

02.02.2024

Pyramiden- Anhalten

16 BIS 19 UHR

LIVE-MUSIK,
HERZHAFTES UND SÜSSES,
GLÜHWEIN, KINDERPUNSCH
UND DIVERSE KALTGETRÄNKE,
LICHTERUMZUG ZUM MARIENPARK

STLW
STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE TRIFFT
LEBENSQUALITÄT

WWW.STOLLBERG-FEIERT.DE

1. CRAFTBEER-TASTING - STOLLBERG -

02.02.
2024

18:00 UHR

Carl-von-Bach-Haus
Herrenstraße 5 | 09366 Stollberg

Preis: 39,00 € pro Person
Anmeldung: www.finecraft.beer/tickets
oder via E-Mail an info@finecraft.beer

STLW
STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE TRIFFT
LEBENSQUALITÄT

STLW
STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE TRIFFT
LEBENSQUALITÄT

VERANSTALTER:
Große Kreisstadt Stollberg,
Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg

Craftbeer oder auch Handwerksbier wird immer populärer und erhält Einzug in unsere Supermärkte und Restaurants. Craftbeer-Brauer experimentieren permanent mit neuen, qualitativ hochwertigen Rohstoffen auf der Suche nach dem nächsten besonderen Genusslebens. Dabei werden nicht nur Pils und Lagerbiere sondern auch jüngere, bereits etablierte Braustile wie hopfenbetonte India Pale Ales (IPA), fruchtige Sauerbiere oder wuchtige, komplexe Imperial Stouts hergestellt. Aber auch alte, längst vergessene Braustile wie Kürbis Ales oder Witbiere werden wieder belebt und ins Blickfeld geholt. Entgegen großindustriell hergestellten „TV-Werbebieren“ wird dabei beim Brauen viel Wert auf Rohstoffe, Braukunst, Zeit und Integrität gelegt.

Doch was genau hat es nun damit auf sich? Kann man das überhaupt trinken? Was zeichnet ein Craftbeer aus und ab wann ist ein Bier ein Handwerksbier und kein industrielles Großerzeugnis? Diese Frage wollen wir mit euch im traditionsreichen Carl-von-Bach-Haus im Selbstversuch beantworten und dabei mit sechs außergewöhnlichen Vertretern einen spannenden Einblick in die Welt dieses faszinierenden Genussgetränks geben.

Cheers,
Paul & Rico
Fine Craft – Beer Tastings

FREUT EUCH AUF FOLGENDES KNALLER-LINE-UP:

- Nepomucen (PL) - Like A Forest (American Pale Ale)
- Finback x Crooked Run (USA) - Yellow Cake (Mischale IPA)
- Funky Flood (PL) - Spooky (Imperial Stout)
- Beer Tree (USA) - Juice Land (Double IPA)
- Mother Earth (USA) - Nitro Milk Truck (IMR Stout)
- Epic (USA) - Double Barrel (Imperial Stout)

■ Lieben Dank an den Hohenecker Ortschaftsrat

Die kleinen „Flitzepiepen“ und Tagesmutter Katrin aus Hoheneck möchten sich auf diesem Weg ganz lieb für die Weihnachtsüberraschung bedanken. Für den Gutschein aus der Stollberger „Hobbywelt Kreativ“ haben wir uns „Lego Duplo“ gekauft. Die Freude der Kinder war riesig und die neuen Legosteine wurden sofort in Beschlag genommen.

Katrin Fasold, Tagesmutter

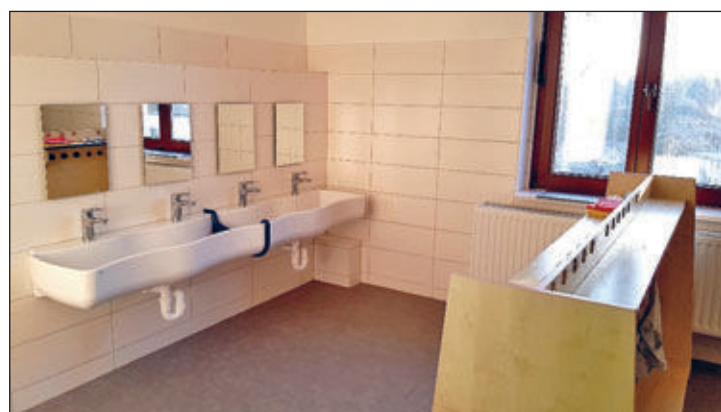


■ Neuer Waschraum für die Knirpse der Kita „Zwergenhaus“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH: Hygiene wird zum Vergnügen

Ein erfreuliches Ereignis für die Kinder des „Zwergenhauses“ in Stollberg: Der nagelneue Waschraum in der oberen Etage der „Zwergenvilla“ ist fertiggestellt. Anfang Dezember 2023 haben die Bauarbeiten unter den interessierten Blicken der Kinder begonnen und sind nun, Anfang der zweiten Januarwoche 2024, abgeschlossen worden.

Die Renovierung umfasste die Verlegung neuer Fliesen und eines zeitgemäßen Bodenbelags, der nicht nur optisch ansprechend ist, sondern auch höchsten Hygienestandards gerecht wird. Besonders bemerkenswert sind die modernen Waschrinnen, die nicht nur die Reinigung der kleinen Hände erleichtern, sondern auch einen zusätzlichen Waschplatz schaffen – Hygiene wird somit zum Vergnügen für die jungen Nutzer des Waschraums.

Am 10. Januar 2024 weihten die Kinder ihren neuen Waschraum ein. Die Kita-Leitung ist zuversichtlich, dass die Kinder den Raum mit großer Freude in Besitz nehmen werden, denn die neuen Waschrinnen laden nicht nur zum Händewaschen, sondern auch zum Spielen und Experimentieren ein.



Die Finanzierung für dieses wichtige Projekt wurde von der Stadt Stollberg übernommen, die damit erneut ihr Engagement für eine moderne und sichere Umgebung für die Kleinsten unterstreicht. Wir bedanken uns bei der Firma Haustechnik Barth aus Meinersdorf, beim Fliesenfachbetrieb Steffen Schubert und Malermeisterbetrieb Tim Kreher für die fachmännische Ausführung aller Arbeiten. Ein besonderer Dank geht auch an das Hausmeisterteam der Lebenshilfe Stollberg gGmbH sowie alle weiteren fleißigen Helfer, die ihren Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung dieses Projekts geleistet haben.

Der neue Waschraum im „Zwergenhaus“ ist nicht nur ein Zeichen für die kontinuierliche Verbesserung der Einrichtungen, sondern vor allem für die liebevolle Fürsorge und das Engagement, das den Kleinsten in der Kita entgegengebracht wird. Es wird erwartet, dass der modernisierte Waschraum nicht nur die täglichen Abläufe erleichtert, sondern auch den Kindern einen angenehmen und hygienischen Aufenthalt bietet.

Das Team der Kita Zwergenhaus

■ Neues aus der Papilio-Kita „Sonnenkäfer“

Weihnachten ist für alle da, das dachten sich auch die Kinder aus dem Kindergarten „Sonnenkäfer“ der Lebenshilfe in Stollberg. Der Gedanke war, den Tieren im Tierheim Waldfrieden eine Weihnachtsüberraschung zu bereiten. Gemeinsam mit den Kindern wurde im Morgenkreis besprochen, was Tiere alles benötigen. Schnell kamen viele tolle Ideen von den Kleinsten zusammen. Um die Idee der Kinder umsetzen zu können, war es notwendig, Kontakt zum Tierheim Waldfrieden herzustellen, welcher problemlos erfolgte. In Absprache mit Frau Scheibner, der Leiterin des Tierheimes, gestalteten die Kinder und Erzieherinnen ein großes, buntes Plakat. Darauf war genau zu lesen, was sich die Tiere im Tierheim wünschen. Dieser bunte Aushang kam dann gut sichtbar in den Eingangsbereich des Kindergartens und lud so zum Mitmachen ein.

Vom ersten Tag an waren die Kinder begeistert und teilten ihre Freude den Eltern mit. Diese brachten Futter und Haushaltsgegenstände für die Tiere mit. Jeden Tag füllte sich die Spendenkiste mehr und schon bald konnte eine Vielzahl an Sachspenden gezählt werden. Nun war es an der Zeit, die Geschenke dem Tierheim zu übergeben. Frau Scheibner ließ es sich nicht nehmen, die Spenden persönlich im Kindergarten abzuholen. Die Kinder übergaben ihre gesammelten Werke und halfen beim Einladen und Verstauen der Sachen ins Auto. Frau Scheibner verabschiedete sich mit einem Dankeschön und brachte den Kindern einen Kalender fürs neue Jahr mit, in welchem Geschichten von Tieren geschrieben stehen, die im Tier-



heim wohnen. Damit können die Kinder jeden Monat beim Vorlesen wieder an die schöne Geschenk-Aktion denken. Wenn es klappt, wird im Frühjahr eine weitere Aktion geplant und die Kinder werden dann das Tierheim besuchen.

*Melanie Koch und Annett Heinrich
Erzieherinnen Kita „Sonnenkäfer“*



■ INFORMATION ZUM AUFNAHMEVERFAHREN IN DIE KLASSENSTUFE 5 FÜR DAS SCHULJAHR 2024/25

Liebe Eltern,

ich freue mich über das gezeigte Interesse, Ihr Kind im neuen Schuljahr an unserer Oberschule beschulen lassen zu wollen. Die Anmeldung erfolgt im Zeitraum vom 13.02. bis 15.02.2024 (mit telefonischer Terminvereinbarung) sowie vom 26.02. bis 01.03.2024 von 8:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 15:00 Uhr, Donnerstag bis 17:00 Uhr.

■ Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen mit:

- Ausgefüllter Aufnahmeantrag, unterzeichnet von beiden Sorgeberechtigten
- Das Original der Bildungsempfehlung Klasse 4
- Eine Kopie vom Jahreszeugnis Klasse 3 und Halbjahreszeugnis Klasse 4
- Original und eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- ggf. Nachweis zum alleinigen Sorgerecht (als Kopie)
- ggf. medizinisches oder psychologisches Gutachten/Attest, Bescheid über Feststellung des sonderpädagogischen

Förderbedarfs sowie den letzten Förderplan (als Kopie)

- Erklärung zur Zwei- oder Mehrsprachigkeit, falls die Herkunftssprache nicht bzw. nicht ausschließlich deutsch ist

Geben Sie bitte auf dem Aufnahmeantrag einen Zweit- und einen Drittwunsch an.

Den Aufnahmeantrag können Sie auch unter <https://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=1119> im Formulare Service oder auf der Homepage der Altstadtschule Stollberg abrufen. Dort finden Sie auch die Formulare zu den Auswahlkriterien, die personenbezogenen Daten und die Rückmeldung an die Grundschule.

Bei der Anmeldung haben Sie die Gelegenheit, offene Fragen anzusprechen.

*Wurm
Schulleiter ASS*



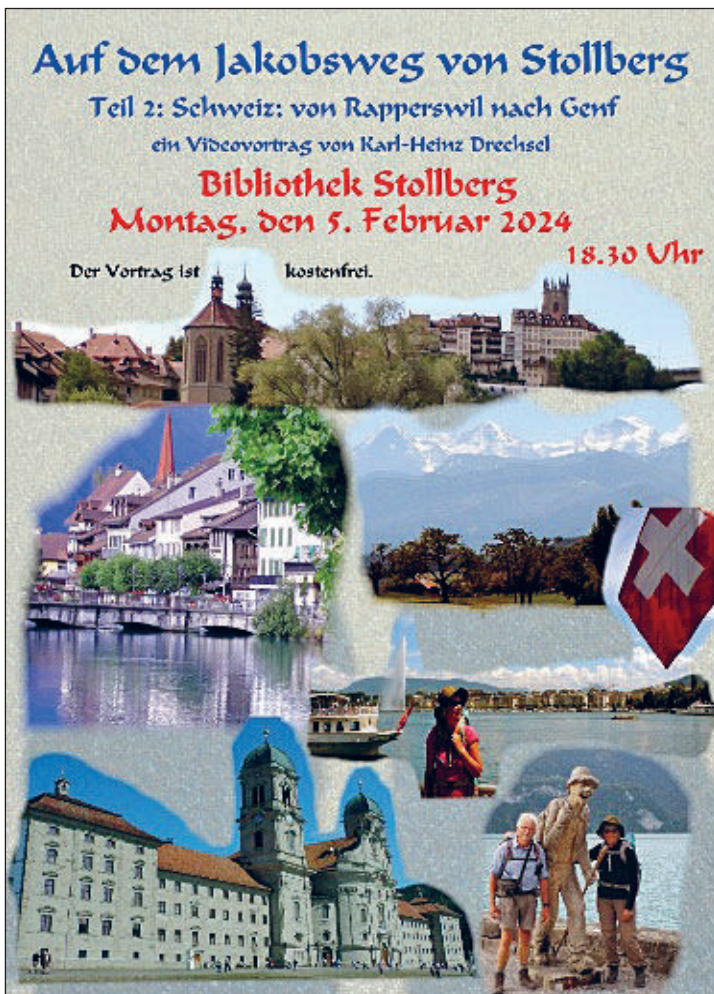
STADT BIBLIOTHEK

■ Auf dem Jakobsweg mit Kerstin und Karl-Heinz Drechsel

Teil 2: von Rapperswil/Schweiz nach Genf am 5. Februar 2024 Beginn 18:30 Uhr in der Stadtbibliothek Stollberg

Begeben Sie sich auf eine Pilgerreise auf dem Camino, wie der Jakobsweg nach Santiago de Compostela auch genannt wird, von Stollberg aus. Sie erleben den zweiten Teil, der uns durch die Schweiz führt.

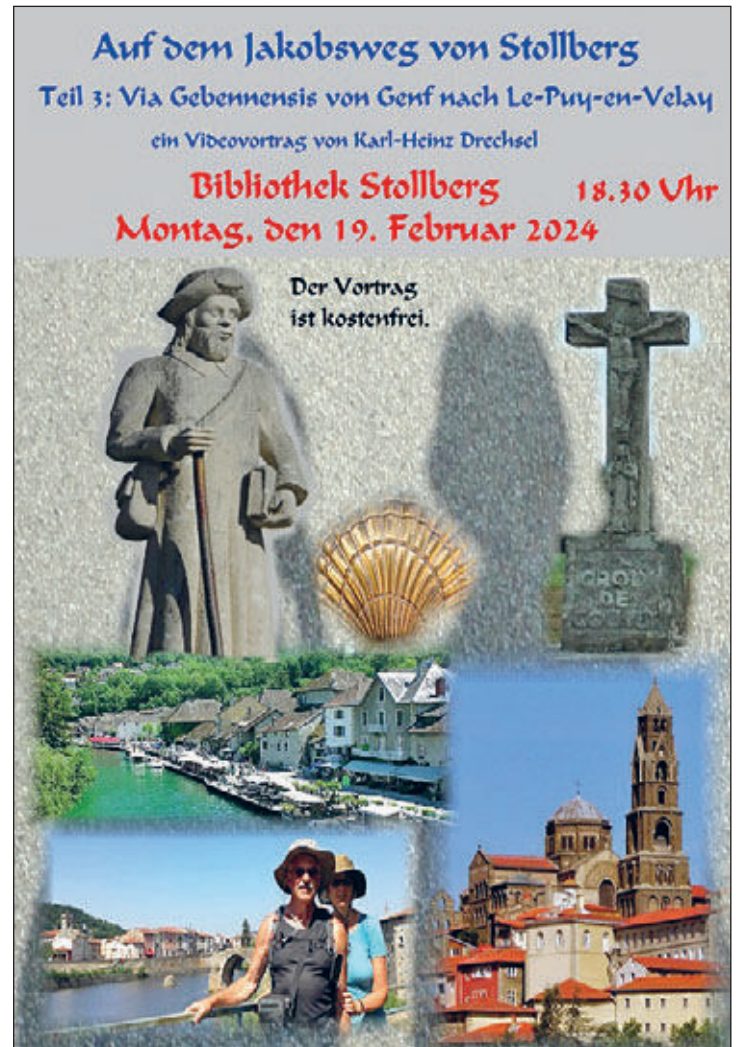
Wir pilgern knapp drei Wochen durch die Schweiz von Rapperswil nach Genf. Vom Zürichsee führt uns zunächst der Schwabenweg zum geschichtsträchtigen Kloster Einsiedeln, weiter geht es durch herrliche Landschaften entlang des Vierwaldstättersees, zum Briener See nach Interlaken. Hier pilgern wir vom Thuner See über den Naturpark Gantrich nach Fribourg in die französische Schweiz. In Lausanne haben wir den Genfer See erreicht und kommen schließlich nach Genf, eine Stadt von Weltruf seit der Antike.



Teil 3: Via Gebennensis von Genf nach Le-Puy-en-Velay am 19. Februar 2023, Beginn 18:30 Uhr in der Stadtbibliothek Stollberg

Als Fortführung des Schweizer Jakobswegs trägt die beliebte Pilgeroute in Frankreich den Namen Via Gebennensis. Auf insgesamt gut 350 km gehen wir durch hübsche Dörfer und atemberaubende Landschaften. Start ist in Genf, die Strecke führt auf 17 Etappen zunächst durch das herrliche Rhönetal. Durch viele, alte, gut erhaltene Ortschaften und schöne Landschaften führt uns der Weg schließlich zur Loire.

Höhepunkt ist die Ankunft im berühmten Pilgerort Le-Puy-en-Velay. Hier erwartet uns nicht nur die bedeutende Kathedrale auf einem Berg, sondern auch eine historische Stadt, die wegen ihrer besonderen Lage in vulkanischer Landschaft ein bedeutendes Touristen- und Pilgerziel ist.



„Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.“



Gefördert durch:



Jahresrückblick 2023 aus der 3D-Druckwerkstatt

Unser Jahr startete mit Exkursionen, die den Kindern und Jugendlichen einen kleinen Einblick ermöglichte, wie 3D-Druck im Alltag, Handwerk und in Industrie verwendet wird. Wir besuchten das Dentallabor MPW Zahntechnik GmbH und sahen, welche Möglichkeiten diese Technik beim Anfertigen von Zahnersatz bietet. Bei der Firma KE-CNC erfuhren wir, wie 3D-Druck industriell eingesetzt wird, wie entscheidend die Eigenschaften des verwendeten Filaments sind und wo die verschiedenen Arten jeweils zum Einsatz kommen.



Am 28. Januar waren wir beim Bibliotheksfest zu Gast und nutzten die neu angeschaffte, interaktive Tafel der Stadtbibliothek (Dank des Förderprogrammes „vor Ort für alle“ des Deutschen Bibliotheksverbandes), um den



Vor Ort
Für Alle
Soforthilfeprogramm
Bibliotheken

Besuchern zu zeigen, wie wir mit TinkerCAD® die Dinge konstruieren, die dann später der 3D-Drucker fertigt.

Im März besuchten uns die Waldwölfe zu einem Schnupperkurs. Bei diesem wurde ein Andenken in Form einer Medaille mit dem Logo der Waldwölfe konstruiert und gedruckt.



Zu Ostern entstanden wieder einige Kreationen für Daheim und natürlich auch kleine Überraschungen für Freunde und die Familie.



Ein weiteres Projekt war das Erlernen der Funktionsweise eines 3D-Scanners und die praktische Anwendung. Der Scanner wurde uns durch die Firma KE-CNC für dieses Vorhaben zur Verfügung gestellt. Wir scannen unsere Gesichter und setzten diese auf eigene Figuren und Superhelden. Mit dem Blick auf die Weihnachtszeit entstand einiges an Weihnachtsschmuck, Geschenke und Mini-Schwibbögen mit persönlichen Motiven.



Natürlich wurde auch darauf geschaut, dass die Kinder und Jugendlichen genügend Zeit für ihre eigene Kreativität und die Umsetzung eigener Ideen hatten. Wer neugierig geworden ist, sich selbst vor Ort ein Bild machen und am Drucken versuchen möchte, ist herzlich eingeladen. Wir sind jeden Dienstag, außer in den Ferien und an Feiertagen, von 15:30 bis 18:30 Uhr, im Kulturbahnhof (linker Ausgang oberste Etage) vor Ort. Und: wir haben auch für 2024 schon wieder richtig tolle Pläne und darüber freuen wir uns ganz besonders! mit der WESKO GmbH auch neue Unterstützer an unserer Seite. Wir sind also weiterhin in guten Verbindungen mit unserer ortsansässigen Industrie und freuen uns auf neuen „in-put“ im neuen (Projekt-)Jahr.

3D DRUCK WERKSTATT

MODERNE TECHNOLOGIE ZUM STAUNEN & MITMACHEN

FÜR KINDER & JUGENDLICHE

JEDEN DIENSTAG AB 15:30 UHR

IM KULTURBAHNHOF STOLLBERG

JETZT FREIE PLÄTZE SICHERN: ✉ a.kramer@stollberg-erzgebirge.de



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Der Stadtchor Thalheim lädt ein

Was macht unser Erzgebirge so l(i)ebenswert? Was macht uns aus? In erster Linie zusammenleben – gemeinsam etwas erleben – gemeinsam unser Leben gestalten. Und wo sollte das besser gelingen als in einem ausgewogenen Vereinsleben?

Am **17. Februar 2024** haben wir ein ganz besonderes Angebot: Unser Chor führt gemeinsam mit dem Chordirektor BDC/Musikdirektor FDC Nico Nebe eine ganztägige, offene Probe durch. Von **10:00 bis 15:00 Uhr** kann jeder Interessierte im Veranstaltungssaal des Azurit Seniorenzentrums, Helenenstraße 9 in Thalheim zu einer Schnupperstunde vorbeischauen. Wir studieren an diesem Tag einige neue Chorsätze ein und jeder ist willkommen, dies mit uns gemeinsam zu tun. Vielleicht entdeckt der eine oder andere dabei seine tolle Singstimme und unseren Verein als eine gute Gemeinschaft. Wir freuen uns über jeden sangesfreudigen Besucher!



Mit unserem Angebot wollen wir die Gemeinden miteinander verbinden – Gesang eignet sich dafür ausgezeichnet. Wir sind ein Laienchor und unser Verein lebt von einer bunten Mischung aus Chorproben, Auftritten und Freizeitprogramm. Unsere über 60 Vereinsmitglieder stammen hierbei längst nicht alle aus Thalheim, wir haben auch Stollberger, Chemnitzer, Burkhardtsdorfer, Gornsdorfer, Auerbacher, Thumer, Annaberger, Hohndorfer, Oelsnitzer, Zwönitzer, Neukirchner und Jahnsdorfer Choristen in unserer Mitte. Und alle fühlen sich wohl.

Wer sich also angesprochen fühlt und einfach mal vorbeischauen, reinschnuppern oder sogar mitsingen möchte – seid herzlich eingeladen zu unserem langen Probensamstag am **17. Februar 2024!** Wer mehr über uns erfahren möchte, kann gern unsere Internetseite besuchen: www.stadtchor-thalheim.de
Stadtchor Thalheim, Vorstand

Verstärke unser FCS-Team als Schiedsrichter!

Als einer der mitgliederstärksten Fußballvereine im Erzgebirge vertreten wir mit unseren aktuell 13 Teams im aktiven Spielbetrieb den Kreis auch über seine Grenzen hinaus.

Aber egal in welcher Liga: „Ohne Pfiff kein Spiel“ – und genau deshalb suchen wir weitere Schiedsrichter zur Unterstützung unseres Teams!

Bereits Anfang Februar 2024 startet der nächste Lehrgang zur Ausbildung neuer Schiedsrichter-Anwärter im Kreisverband Fußball Erzgebirge. Du bist zwischen 12 und 60 Jahre alt und hast Interesse unser bestehendes Schiri-Team im Verein zu verstärken? Du möchtest Verantwortung auf dem Platz übernehmen und gleichzeitig die Vorteile als Schiedsrichter nutzen?

Dann melde Dich gern bei unserem Schiedsrichter-Obmann Michael Thümmler oder beim FCS-Vorstand, um die Details in der Umsetzung zu besprechen.



VERLEIHE DEM SPIEL DEN NÖTIGEN PFIFF!

WERDE SCHIEDSRICHTER!

www.kv-fussball-erzgebirge.de

„Verstärke unser Team und werde Schiedsrichter beim FCS!“
Ansprechpartner: Michael Thümmler (FCS Schiedsrichter-Obmann)
Tel. 0176 72695200 oder per Mail: info@fcsstollberg.de

VORLESEZEIT

"AUFEGPASST UND OHREN GESPITZT!"

JEDEN 1. DIENSTAG IM MONAT UM 16.00 UHR
FÜR KINDER VON 3 JAHREN AN

- 6. FEBRUAR 2024
- 5. MÄRZ 2024
- 2. APRIL 2024
- 7. MAI 2024
- 4. JUNI 2024
- 2. JULI 2024
- 6. AUGUST 2024
- 3. SEPTEMBER 2024
- 1. OKTOBER 2024
- 5. NOVEMBER 2024
- 3. DEZEMBER 2024





■ Selbstverteidigung für Mädchen* und Frauen

8 Trainingsstunden an 4 Samstagen

Wann: 9./16. März und

9./16. November 2024

Wo: Turnhalle am „das dürer“

Albrecht-Dürer-Straße 85, 09366 Stollberg

Zeit: 10:00 bis 12:00 Uhr

Kosten je Termin 15 € (wenn ihr einzeln bucht), für alle vier Termine zusammen 55 € Frühbucherrabatt: wer sich bis 1. Februar verbindlich für alle vier Termine anmeldet zahlt nur 50 € – schnell sein lohnt sich!



■ Weitere Infos und Anmeldung:

- Telefon 0173 93 93 757
- E-Mail: bushido.stollberg@gmail.com
- www.bushido-stollberg.de

■ Kursleiterin:

Elke Hoffmann 3. Dan Karate, Trainerlizenz SKB, DOSB

Wir danken der Stadt Stollberg für die kostenfreie Nutzung der Turnhalle.

* Mindestalter 12 Jahre (bis 18 Jahre kostenlos) Haftung: Der Veranstalter lehnt Haftung jeglicher Art ab.

Die Veranstaltung wird mit Foto- und Filmaufnahmen begleitet. An der Veranstaltung Teilnehmende erklären sich einverstanden, dass der Veranstalter vor, während und nach der Veranstaltung entstandenes Foto-/Filmmaterial zum Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

■ Jahresabschluss 2023 der Leichtathleten „TG Stollberg“

Auf Einladung des Trainerteams fanden sich die Kinder und Jugendlichen der „TG Stollberg“ mit den Eltern, Großeltern und Betreuern zum Abschluss in der Kegelbahn „9Pins“ in Stollberg ein. Als Gäste konnten der Regionaltrainer Martin Salanga, Rolf Kohlman und Bianca Maneck begrüßen. Vom Standortleiter Dieter Hertel wurde ein kurzer Rückblick auf das vergangene Sporthalbjahr gegeben. Auf Grund der guten Trainerbesetzung konnten die Sportler gut auf die Wettkämpfe vorbereitet werden. Dabei ist zu erwähnen, dass Izzie Voigt mit ihren sehr guten Leistungen überzeugen konnte und sich selbst mit dem E-Kader belohnte.



Izzie Voigt und Dieter Hertel

Ein Dank wurde an die Eltern und Betreuer der Kinder gerichtet, ohne deren Unterstützung vieles nicht möglich wäre. Ein Dank erging auch an die Sponsoren, welche mit ihrem finanziellen Beitrag die Trainingsgruppe unterstützen.

Nach einem leckeren Abendessen wurde die Kegelbahn durch die Sportler gereinigt.

Rückblick Stollberger Weihnachtsmarkt

Traditionell am 2. Adventswochenende begrüßte Stollberg seine Gäste zum beliebten Weihnachtsmarkt. Begeistern konnten wir unter anderem mit dem Fenstertheater „Frau Holle verliert die Kontrolle“, der sehr gut angenommenen „Hutzenstube“ im Büro der Innenstadtmanagerin, dem Kinderkarussell auf dem Vorplatz der „Freien Presse“. Auch konnten wir viele neue Händler, Holzkünstler und -handwerker gewinnen, welche erfreulicherweise bereits ihre Zusage für Weihnachten 2024 gegeben haben.

Höhepunkte des Weihnachtsmarktes waren die Bergparade des SLV der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V. und der Weihnachtsmannumzug mit der CVS Stollberg und den Kindern der Stollberger Kindertageseinrichtungen.

Wir bedanken uns für die vielen positiven Resonanzen aus der Besucherschaft.





■ „Lebendiger Adventskalender“

Der traditionelle „Lebendige Adventskalender“ brachte die Stollberger in der Vorweihnachtszeit wieder im Stadtgebiet zusammen. Für die Adventstage vom 1. bis zum 23. Dezember öffneten engagierte Gewerbetreibende und städtische Einrichtungen ihre „Kalendertüren“ und boten Besinnliches für ihre Gäste. Wir bedanken uns bei all den kreativen Unterstützern.



Teilnehmer 2023 waren: 1. „Alter Schlachthof“, 2. Bibliothek, 3. Gewerbeverein Stollberg, 4. Wichtel-Mitmach-Filz-Werkstatt im Kurzzeitladen, 5. Kultur-Bahnhof, 6. Malz Jeans, 7. Frauennetzwerk „Come in come out“, 8. Gärtnerei Albert, 9. Phänomenia, 10. Plotterinchen, 11. Buch und Kunst Lindner, 12. Bürohaus Ahner, 13. Kamera-Museum in der Drogerie Alban Tränkner, 14. Blumenhaus Ahner, 15. Begegnungsstätte „das dürer“, 16. Pakistanisches Restaurant „Prince“, 17. Papilio Ausstellung der Lebenshilfe, 18. Spiel- und Kreativhaus, 19. Hufeland-Treff, 20. Restaurant „Versalat“, 21. Innenstadtmanagement, 22. Modenhäuser Müller, 23. „Bürgergarten“ Stollberg.

Text und Fotos: Evelin Görner (Innenstadtmanagement)



■ Impressionen des ausverkauften Whisky-Tastings

„is Raachermannl schnapselt – Vol. 3“ vom 12. Januar 2024 im Gewölbekeller des Carl-von-Bach-Hauses – Fotos: Uwe Lorenz



■ Rückblick „Großer Adventskalender“

Der „Große Adventskalender“ wurde auch 2023 wieder auf dem Stollberger Hauptmarkt täglich bespielt. Eine Aktion, die vor vielen Jahren vom Stollberger Gewerbeverein und der Stadtverwaltung ins Leben gerufen wurde. Wir bedanken uns bei den Unterstützern und Sponsoren: 1. Buch + Kunst Laden Claudia Lindner, 2. Fraktion DIE LINKE, 3. Strassburger Erdbau Service, 4. FORTÉ Wärmebehandlung GmbH, 5. Wohnungsbaugenossenschaft "Wismut" Stollberg eG, 6. Die Akademie für ganzheitliche Tiertherapie GbR, 7. Erzgebirgssparkasse Stollberg, 8. KEMPE Bistro & Catering, 9. Kaufland Stollberg, 10. Bürohaus Ahner, 11. Deutsche Vermögensberatung Ricky Auerswald, 12. Reco Möbel Stollberg, 13. Malz Jeans, 14. Ortschaftsrat Hoheneck, 15. Plotterinchen, 16. Bäckerei Weißbach GmbH & Co.KG, 17. AfD-Fraktion, 18. Uranus-Apotheke, 19. Oberbürgermeister Marcel Schmidt, 20. Spiel- und Kreativhaus, 21. FWU-Fraktion, 22. Konditorei & Café Seidel, 23. CDU-Fraktion, 24. Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH

Siehe Plakat auf Seite 27

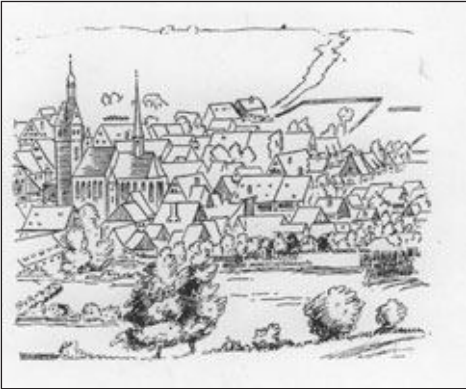


RÜCKBLICK AUF DEN
ADVENTSKALENDER 2023

■ Historisches – damals im Januar in Stollberg ... von Friedemann Bähr

■ Vor 400 Jahren...

fertigte im Auftrag des Kurfürsten Johann Georg I. der Hofzeichner Dilich eine Federzeichnung von der Stadt Stollberg.



■ Vor 390 Jahren ...

erfolgten in Stollberg Zwangseinquartierungen von Reitersoldaten wegen Steuerrückständen.

Vor 340 Jahren fanden am 8. Januar 1684 Dankfeste in allen Kirchen anlässlich des Sieges über die Türken statt.

■ Vor 110 Jahren ...

wurde im Jahre 1914 durch Karl Venus das erste Stollberger Elektrofachgeschäft eröffnet.

1914 erschien in der Firma Kellers Witwe ein von Professor Dr. Bernhard Rost zusammengestelltes Buch unter dem Titel „Carl Küchler, der



Nordlandforscher“ mit Berichten aus seinem Leben und Schaffen sowie einem Verzeichnis der Schriften und eines Fotos des Gelehrten.

■ Vor 90 Jahren...

gab im Januar 1934 die Firma Kellers Witwe den Jahres- und Haushaltskalender heraus.



■ Vor 70 Jahren

Im Jahre 1954 wurde das Schilderwerk in Beutha gegründet. Ab 1954 wurden die entlassenen Frauen von der Strafvollzugsanstalt Hoheneck zum Schweigen über die Haftzeit bei Androhung von Strafe verpflichtet.

■ Vor 60 Jahren

1964 wurde im Kultursaal des Verwahraus in der Strafvollzugsanstalt Hoheneck ein Filmvorführraum geschaffen. Außerdem erfolgte der Umbau der Gefangenenbücherei im IV. Geschoss des Südflügels als Fernsehraum.

Am 15. Januar 1964 fand im Musikzimmer der Stollberger Erweiterten Oberschule ein öffentlicher „Richard-Wagner-Abend“ mit Professor Hans Stange statt.

■ Vor 50 Jahren

Die zum 4. Oktober 1973 beschlossene Eingemeindung Raums nach Beutha erfolgte mit Wirkung zum 1. Januar 1974

Die bäuerliche Landgemeinde Oberdorf wurde im Januar 1974 nach Stollberg eingemeindet.

Am 24. Januar beschlossen die Stollberger Stadtverordneten in ihrer Sitzung die Plandokumente für das Jahr 1974.

Am 29. Januar 1974 beschloss die Gemeindevertretung Beutha den Jahres- und Haushaltsplan 1974.

Am 31. Januar 1974 erfolgte die Übergabe von 12 Neubauwohnungen in Stollberg, Rudolf-Virchow-Straße 5/7.

In der Strafvollzugsanstalt Hoheneck, die im Januar 1974 mit 1091 inhaftierten Frauen fast 100 Prozent überbelegt war, begannen die Arbeiten zur Errichtung der Zentralwerkstatt Bekleidung im Südflügelboden (später erfolgte der Umzug in den Nordflügel).

■ Vor 40 Jahren

Am Neujahrstag 1984 überbrachten die Repräsentanten des Kreises Stollberg den Mitarbeitern im Kreiskrankenhaus ihre Glückwünsche, stellvertretend an OMR Dr. Johannes Leicht.



Das erstgeborene Kind des Jahres 1984 erblickte am Neujahrstag, 01:30 Uhr das „Licht der Welt“ im Kreiskrankenhaus Stollberg. Es war der Knabe Kendy – 40 cm groß mit einem Geburtsgewicht von 1700 g.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1984 wurde die TSG Stollberg in die „Betriebssportgemeinschaft Rundfunktechnik REMA“ umbenannt lt. eines Beschlusses der Wahlversammlung unter Leitung von TSG-Leiter Leo Reddig vom November 1983.

In der Stadt- und Kreisbibliothek fand am 3. Januar 1984 eine literarisch-musikalische Veranstaltung unter dem Motto „Lyrik für die Frauen“ statt.

In Vorbereitung des Beschlusses eines Rahmenkommunalvertrages erfolgte am 4. Januar 1984 eine Beratung des Rates der Stadt mit leitenden Vertretern des MVB Karl-Marx-Stadt/Stollberg im Gesundheitswesen Wismut. Dazu erarbeitete das MVB bis 30. Januar einen Entwurfsvorschlag.

Am 8. Januar 1984 war im „Bürgergarten“ Jugendtanz mit der „Gert-Walther-Combo“, am 15. Januar mit „Reni-Band“, am 20. Januar mit der „Serena-Combo“ und am 29. Januar mit dem Tanzorchester „Degenkolb“.

Im Januar 1984 besuchten Kommunalpolitiker aus Montigny-en-Gohelle die Fotoausstellung in der von Holger Rehberg geleiteten Stollberger Stadt- und Kreisbibliothek zum 23-jährigen Bestehen der Freundschaftsbande zwischen beiden Städten.

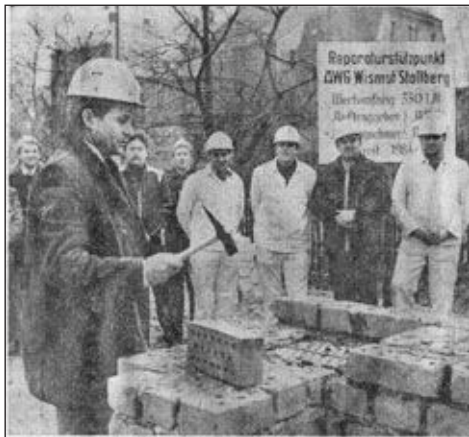


Im Kulturraum des VEB Mechanisierung fand die erste von vier Familientanzveranstaltungen 1984 der Stollberger Carnevals-Vereinigung statt.

Die Niederdorfer Gemeindevertretung beriet und beschloss am 18. Januar 1984 im Kulturhaus des Bergarbeiterkrankenhauses den Jahres- und Haushaltsplan der Gemeinde sowie weitere Dokumente für das Jahr 1984. Dabei berichteten die Leiter der PGH des Tischlerhandwerks „Freundschaft“, des VEB Fahrzeugelektrik, der LPG(T) „Vorwärts“ Jahnsdorf und der ZBO Niederdorf zur aktuellen Zusammenarbeit zwischen den Betrieben und dem Territorium.

Am 20. Januar 1984 fand die Grundsteinlegung für das Gebäude des Reparaturstützpunktes der AWG Wismut an der Erich-

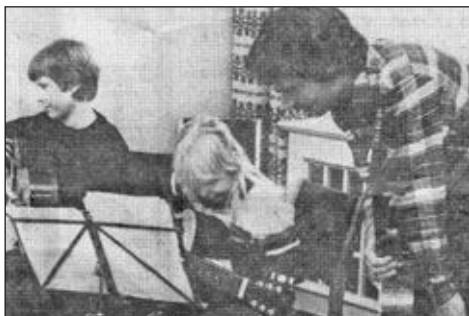
Weinert-Straße durch den damaligen Kreisbaudirektor Eberhard Härtwich.



Feierliche Grundsteinlegung für den künftigen Reparaturstützpunkt der AWG Wismut Stollberg am vergangenen Freitag an der Erich-Weinert-Straße der Kreisstadt. Diese Einrichtung wird von den Handwerkern der AWG im Eigenleistung errichtet. Vorgenommen wurde die Grundsteinlegung vom Kreisbaudirektor, Genossen Eberhard Härtwich.

Im Januar 1984 begannen die Arbeiten am Bau der Kinderkombination Jahnsdorfer Straße.

Hans Eder mit seiner „Erzgebirgsgruppe Hohndorf“ gastierte am 25. Januar 1984 im Kulturhaus des Bergarbeiterkrankenhauses, in dem auch ein neu gebildeter Zirkel zum Erlernen der Gitarre durch 25 Schüler aus Stollberg und den umliegenden Orten mit Zirkelleiter Günther Pfau aus Aue gebildet wurde. Zu den Musikschülern gehörten auch Sven Nicolai und Bianca Koch.



Die Stadt Stollberg gehört zu den 100 Städten und Gemeinden der DDR, die am 26. Januar 1984 mit der Ehrenurkunde des Vorsitzenden des Ministerrates der DDR und des Präsidenten des Nationalrates der Nationalen Front der DDR für hervorragende Leistungen in der Bürgerinitiative „Schöner unsere Städte und Gemeinden – mach mit!“ im „Karl-Marx-Jahr 1983“ zur Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED ausgezeichnet wurden. Auf einem Empfang des Rates der Stadt am 27. Januar 1984 im



„Ratskeller“ Stollberg überbrachte der 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Werner Kunz, der Vorsitzende des Rates des Kreises, Erich Türmer und der Vorsitzende des Kreisausschusses der Nationalen Front, Wolfram Bartels die herzlichen Glückwünsche.

Am 28. Januar 1984 fand im Hotel „Bürgergarten“ Stollberg eine Aktivkonferenz der Nationalen Front der Stadt Stollberg in Auswertung der Auszeichnung der Kreisstadt durch den Nationalrat der Nationalen Front der DDR in der Bürgerinitiative „Schöner unsere Städte und Gemeinden – Mach mit!“ im Karl-Marx-Jahr 1983 statt. Der Vorsitzende des Stadtausschusses der Nationalen Front, Heinz Hähle, referierte dabei über die Aufgaben aller in der Nationalen Front vereinten gesellschaftlichen Kräfte der Stadt Stollberg in Vorbereitung des 35. Jahrestages der DDR.

Am 28. Januar 1984 gestaltete das Dresdner Streichquartett (Mitglieder der Dresdner Philharmonie) in der Besetzung von Walter Hartwich (1. Violine), Siegfried Rauschardt (2. Violine), Gernot Zeller (Viola), und Christoph Schulze (Violoncello) das Stollberger Meisterkonzert in der Aula der EOS „Hans Beimler“. Nach den einführenden Worten des 1. Konzertmeisters der Dresdner Philharmonie, Walter Hartwich erklangen Werke von Rudolf Wagner-Regeny, Franz Schubert und Antonin Dvorak.

In der Konsumgaststätte Gablenz fand am 28. Januar 1984 ein großer Kostümball mit der Gruppe „FAIR“ statt.

Am 29. Januar 1984 starteten mehr als 200 Aktive beim bezirksoffenen Crosslauf der Radsportler „Rund um den Pionierpark“ zu einer 1000 Meter langen Rundstrecke, organisiert von der Sektion Radsport der BSG „Rundfunktechnik REMA“ um Hans Steiger und Günter Nitzsche. Das Kampfrichterkollektiv kam von der BSG „Fortschritt“ Lichtenstein.

Im Januar 1984 wurde der Filmclub „Drushba“ am Filmtheater „Freundschaft“, Lutherstraße aus der Taufe gehoben und die Abteilung Kultur beim Rat der Stadt gab das Jahreskulturangebot als Broschüre heraus.



■ Vor 30 Jahren

1994 wurde eine Männerabteilung in der Justizvollzugsanstalt Hoheneck eingerichtet.

Am 8. Januar 1994 fand der 2. Neujahrsempfang von Bürgermeister Mathias Wirth in der Jugendstilaula des Gymnasiums unter Teilnahme einer Delegation aus Nördlingen sowie Kirchenvertretern und Politikern.

Absoluter Höhepunkt des vom Chor des Gymnasiums unter Kathrina Kucera gestalteten Programms war die Interpretation des „Ave verum“ mit den Solisten Armin Bauer (Orgel), Michael Georgi (Flügel) und Thomas Hojenski (Trompete). In seinem Resümee erinnerte Wirth an die aufgetretenen Scharlatane und Betrüger aus dem Westen, die vielversprechend in Stollberg aufgetreten waren.

Im Januar zählte die Strafvollzugsanstalt Hoheneck 635 inhaftierte Frauen, vorwiegend politisch, aber auch kriminell Verurteilte.



Vom 8. bis 23. Januar 1994 besuchten 2500 Gäste die Stollberger Schnitz- und Klöppelausstellung des Stollberger Schnitzvereins im Rathaussaal der Kreisstadt anlässlich des 105-jährigen Bestehens des zweitältesten Schnitzvereins im Erzgebirge sowie des 1993 erfolgten Anschlusses der Klöpplerinnen. Gezeigt wurden 350 geschnitzte Exponate, 154 Klöppelarbeiten sowie 16 Pyramiden, davon acht große Pyramiden, Schwibbogen sowie ein kleiner mechanischer Weihnachtsberg von Rainer Schaarschmidt, der vor allem für die jüngsten Besucher zum Magnet wurde.



Am 14. Januar 1994 mussten die Stollberger Feuerwehren sowie die FFW Niederdorf zu einem Großbrand nach Mitteldorf ausrücken. Die Scheune der Agrargenossenschaft wurde durch spielende Kinder in Brand gesteckt. Im Einsatz waren die Feuerwehren Gablenz, Oberdorf, Stollberg, Niederdorf sowie der Ausrückedienst des Landratsamtes und die Polizei.

Am 15. Januar 1994 öffnete die neue Filiale der Volksbank auf der Thälmannstraße in Stollberg ihre Pforten.

Von den 300 gezeigten Tieren (Kaninchen und „Federvieh“) im Niederdorfer Sportlerheim am 15. und 16. Januar 1994 konnten

14 Tiere von den Preisrichtern das Prädikat „Vorzüglich“ erhalten. Außerdem überreichte der Vorsitzende des Kreisverbandes der Kaninchenzüchter Walter Bitterling drei Niederdorfer Tierfreunden die Ehrennadel des Verbandes in Bronze für ihre langjährigen, züchterischen Erfolge.



Am 17. Januar 1994 eröffnete Sparkassenchef Bernhard Reichert im Niederdorfer Mischgebiet eine neue Zweigstelle, errichtet von regionalen Firmen, mit Kontoauszugsdrucker, Geldautomaten sowie einem modernen Rechenzentrum. Die allgemeine Verwaltung, die Technikbereiche und die Abteilung Zahlungsverkehr der Kreissparkasse hatten somit ideale Arbeitsbedingungen.

Nachdem moderne Umwelttechnik den 57 Mitarbeitern von Hörmann Rema GmbH ein neues Standbein boten, ging am 18. Januar 1994 ein Umweltmesscontainer von Stollberg nach Königstein, nachdem bereits die Berufsfeuerwehr in der Landeshauptstadt mit moderner Alarm- und Signaltechnik ausgerüstet wurde, so der Geschäftsführer Hubert Dietzsch.

Im Rahmen seiner fünftägigen Sachsenreise besuchte der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag, Dr. Karl-Heinz Kunckel am 19. Januar 1994 die Stadt Stollberg und informierte sich dabei gemeinsam mit der sozialpolitischen Sprecherin seiner Fraktion, Dr. Marlies Volkmer, im Kreiskrankenhaus.

Am 20. Januar 1994 eröffnete die Stadtbibliothek mit einer öffentlichen Vernissage eine Ausstellung mit neuesten Werken von Gerhard Frank Stiehler.

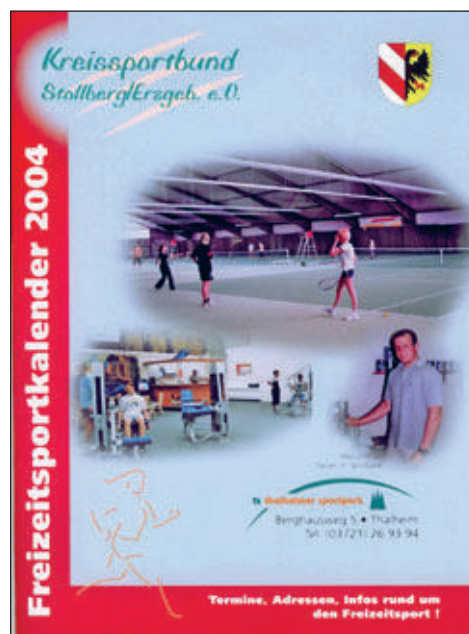


Nach einer Bauzeit von ca. 1 ½ Jahr und einem Gesamtaufwand von rund 2,4 Millionen DM wurde die Turnhalle Bergstraße in Stollberg umfassend saniert und am 21. Januar 1994 wieder ihrer Bestimmung übergeben.

Am 24. Januar 1994 wurde der Stollberger „Wetterfrosch“ Theo Schreckenbach im Beisein von Bürgermeister Matthias Wirth durch den Leiter des Wetteramtes Dresden beim Deutschen Wetterdienst für seine 34-jährigen, ehrenamtlichen Niederschlagsmessungen mit der Wetterdienstplakette des Bundesverkehrsministers geehrt.

■ Vor 20 Jahren

Zu Beginn des Jahres 2004 erschien der Stollberger Freizeitsportkalender.



Am 3. Januar 2004 fand der Neujahrsempfang des Stollberger Bürgermeisters in der Aula des „Carl-von-Bach-Gymnasiums“ unter Teilnahme von Oberbürgermeister Paul Kling aus Nördlingen und Ulrich Schlicht vom Sächsischen Staatsministerium.

Anlässlich des Neujahrsempfangs des CDU-Kreisverbandes Stollberg besichtigte am 7. Januar 2004 der sächsische Staatssekretär und Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten Stanislaw Tillich, Chef der sächsischen Staatskanzlei das Hightec-Unternehmen Mühlbauer AG. Außerdem fand eine Gesprächsrunde mit fünf Stollberger Gewerbetreibenden, so u. a. dem Gewerbevereinschef Bernd Glänzel, Olaf Jenke von der gleichnamigen Dienstleistungsfirma, Bäckermeister Gunter Weißbach und dem Geschäftsführer von VW-Mechatronik statt.

Vom 9. bis 11. Januar 2004 präsentierte sich Stollberg in der Chemnitzer Arena zur Urlaubsmesse unter den mehr als 200 Ausstellern. Am Eröffnungstag wurde die Stollberger Region durch die Bergstadt Zwönitz repräsentiert.



Die Bürgermeisterwahl in Stollberg am 11. Januar 2004 gewann der parteilose Marcel Schmidt mit 3506 von 4864 abgegebenen, gültigen Stimmen. Geschlagen geben mussten sich der CDU-Kandidat Holger Vorberg (1068 Stimmen) und Dr. Elke Stadler (SPD) mit 290 Stimmen. Die Wahl war erforderlich, weil Bürgermeister Siegfried Schmidt aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand versetzt wurde.

Zum 115-jährigen Jubiläum des Stollberger Schnitz- und Klöppelvereins fand im Rathaussaal eine sehenswerte Ausstellung statt, die vom Vereinsvorsitzenden Klaus Rasselbruch eröffnet wurde. 18 Schnitzer sowie die 81-jährige Käthe Freitag, die seit 1942 dem Verein angehörte, und 35 Klöpplerinnen präsentierten dabei ihre besten Exponate.

Am 22. Januar 2004 wurde im VW-Mechatronik Werk die Serienproduktion freigegeben. Den Startschuss gaben Wolfgang Dehen, Vorstandschef von Siemens VDO, Heinrich von Pierer, Vorstandschef der Siemens AG, Ministerpräsident Georg Milbradt, VW Vorstandschef Bernd Pischetsrieder, Volker Weißgerber, Vorsitzender des Mechatronic-Aufsichtsrates sowie die beiden Mechatronic-Geschäftsführer Hendrik Tullney und Volker Purschke.

■ Vor 10 Jahren

Das seltene Tier in unseren Breitengraden, einer sich vermutlich im Gewerbegebiet verirrt hat, wurde zu Beginn des Jahres 2014 regelrecht belagert, um einen Fotoschnappschuss zu erlangen.



Am 4. Januar 2014 lud Oberbürgermeister Marcel Schmidt zum Neujahrsempfang in den Bürgergarten ein. Traditionell wurde der Empfang mit dem Neujahrsschießen der „Privilegierten Bürgerschützengesellschaft zu Stollberg e. V.“ eröffnet. Neben der Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters und dem Grußwort des Oberbürgermeisters der Partnerstadt Nördlingen, Hermann Faul, erwartete die Gäste eine umfangreiche musikalische Begleitung durch die Stadtkapelle Stollberg, den Pianisten Robin Gaede sowie Louisa und Nathalie Knauf mit Flöte und Gitarre.



Die Bilanz der Sternsinger-Aktion der katholischen Kirchengemeinde Stollberg/Oelsnitz ergab ein Resümee am Dreikönigstag von einer Spende von 5599,20 Euro.

Am 7. Januar 2014 wurde durch den sächsischen Innenminister Markus Ulbig und den Oberbürgermeister Marcel Schmidt im Stollberger Rathaus eine Städtebauliche Vereinbarung zur Gedenkstätte Hoheneck unter-



zeichnet. Diese Vereinbarung sicherte die Finanzierung des Sanierungsvorhabens durch die Bereitstellung von Finanzhilfen aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“. Unter den Gästen befanden sich auch zwei ehemalige politische Gefangene, die in der JVA Hoheneck inhaftiert waren und nun zum „Frauenkreis ehemalige Hoheneckerinnen“, welcher sich seit seiner Gründung im Jahre 1991 für die Etablierung einer Gedenkstätte in der ehemaligen Haftanstalt einsetzt, gehören. Im Anschluss an die offizielle Vereinbarungsunterzeichnung trug sich Innenminister Ulbig ins Goldene Buch der Stadt ein.

Am 17. Januar 2014 begann eine Schnitz- und Klöppelausstellung im Kulturbahnhof, die bis zum 9. Februar zu bewundern war mit historischen und neuen Arbeiten.



Am 22. Januar 2014 entstand ein 10.000-Euro-Schaden nach einem Brand in einem Stollberger Mehrfamilienhaus. Beim Befeuern eines Ethanol-Ofens in einer Wohnung in der Straße Zu den Teichen in Stollberg war ein Feuer ausgebrochen. Die Wohnung in der ersten Etage des Hauses war nicht bewohnbar. Brandursache war ein technischer Defekt am Ofen.

Einen 10 Kilometer langen Stau gab es durch eine Massenkarambolage auf der A 72, zu denen die Feuerwehren Stollberg und Niederdorf im Einsatz waren.

Ende Januar 2014 begann der Restaurator Holger Blauhut nach erfolgter Erneuerung der Dachkonstruktion des „Carl-von-Bach-Gymnasiums“ mit der Restaurierung des „Pestalozzi-Wandbildes“ in der Aula.



■ „Hufeland-Treff“ am 13. Dezember: mit dem Selbsthilfe-Jugendtreff „Pink Panther“ – „... in der Weihnachtsbäckerei...“

...wo es in der Tat „... so manche Kleckerei ...“ gab und dazu unheimlich viel Spaß – vor allem beim Dekorieren der fertigen Plätzchen! Diese waren sehr lecker. Aber bis zum eigentlichen Genuss der Teilchen wirkten Friederike und Jakob sowie die vielen „Panther-Kids“ als eingespieltes Team: Händewaschen – Teig kneten – Plätzchen ausstechen – Ofenüberwachung – Dekorationspektakel – und Abwasch!



Ja, da soll mal noch einer sagen, die Jugend von heute kenne sich (wenn überhaupt) nur mit Spülmaschinen aus.

Wir freuen uns schon auf die nächste, gemeinsame „Gebäck-Offensive“. Vielleicht zu Ostern?



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge 0800 1110111 oder 0800 1110222
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr

Unfall, Brand, Rettungsdienst, Feuerwehr 112
Verkehrsunfall, Überfall usw. 110
Polizeirevier Stollberg 900
Bereitschaftsdienst 116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
www.zahnaerzte-in-sachsen.de
Giftnotruf 0361 730730

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0800 2305070
Gas 0800 2200922
Fernwärme 03741 145841

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800 2305070
Gas 0371 4514444
Trinkwasser 03763 405405
Abwasser 0172 3578636

WAD GmbH – Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Ruhe bewahren, Notruf absetzen, erste Hilfe leisten!

Wo? – Was? – Wie? – Wer?

1. Wo ist der Ereignisort, Straße Haus-Nr., evtl. markante Geländepunkte
2. Was ist geschehen – Brand, Unfall, Havarie
3. Wie viele Personen sind verletzt
4. Welche Verletzungen sind zu erkennen
5. Wer ruft an – evtl. Rückfragen abwarten

■ Neue Angebote an der VHS Stollberg im Frühjahr

Neben all den gut etablierten Angeboten im Sprach- und Gesundheitsbereich bietet die VHS Stollberg im Frühjahrssemester auch ganz besondere Themen und gänzlich neue Kurse an.

So startet im Februar erstmals AROHA®, ein effektiver und unkomplizierter Gesundheitskurs im Dreiviertel-Takt, an dem man auch ohne Vorkenntnisse unabhängig von Alter und Trainingsstand teilnehmen kann. Gesundheit steht auch im Mittelpunkt des Kurses „Heil- und Küchenpflanzen zur Selbstheilung“, der im März beginnt. Aber auch Themen aus dem Lebensalltag werden aufgegriffen. In den Veranstaltungen „Die Pflegezeit finanzielle planen“ und „Gut versorgt mit Vollmachten und Verfügungen“ geben Experten wertvolle Tipps.

Alle Kurse und Termine sind unter www.vhs-erzgebirgskreis.de zu finden oder in den VHS-Programmheften.

Kursnummer	Kurs, Datum
424F3231	Body-Style, 01.02.2024
424F3232	AROHA®, 01.02.2024
424F5101	Keine Scheu vor PC und www – Computer-Grundkurs, 27.02.2024
424F2902	Nähkurs – Änderungen und Reparaturen 29.02.2024
424F5130	Word – Tageskurs, 02.03.2024
424F3402	Heil- und Küchenpflanzen zur Selbstheilung 05.03.2024
424F3163	Autogenes Training, 06.03.2024
424F3164	Progressive Muskelentspannung, 06.03.2024
424F5140	Excel – Tageskurs, 09.03.2024
424F5113	Smartphone und Tablet sicher nutzen (Android) 11.03.2024
424F1301	Die Pflegezeit finanziell planen, 20.03.2024
424F2901	Nähkurs für Anfänger, 11.04.2024
424F3182	Qi Gong, 15.04.2024
424F1302	Gut versorgt mit Vollmachten und Verfügungen, 17.04.2024
424F1200	„Spaziergänge“ und Sitzblockaden – Kontroverse Proteste, 16.05.2024

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Freitag, 16.02.2024 von 14:00 bis 18:00 Uhr



im DRK-Kreisverband Stollberg, Chemnitzer Straße 21.



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > **Bereitschaftsdienste**.

Impressum für den nichtamtlichen Teil

Herausgeber redaktioneller Teil: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Anzeigen, Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Autoren/ Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „STOLLBERGER Stadtanzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im STOLLBERGER Stadtanzeiger sowie online) erteilt wurde.

Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg



Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg
Telefon: 037296/7070 | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de | kg.stollberg@evlks.de

Veranstaltungsorte:

(1) St.-Jakobi-Kirche

(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13

(3) Diakonot, Pfarrstraße 4

Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum

Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

Veranstaltungen und Gottesdienste

Sonntag	28.01.	09.30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit dem Saitenspielchor (1)
Mittwoch	31.01.	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
Sonntag	04.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (2) Winterkirche im Lutherhaus
Dienstag	06.02.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im durer
Sonntag	11.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst (2)
Freitag	16.02.	19.30 Uhr	Junge Erwachsene (2)
Sonntag	18.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl ?? (2)
Mittwoch	21.02.	15.00 Uhr 19.00 Uhr	Seniorenkreis (2) Passionsandacht (1)
Sonntag	25.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit AM ?? (2)

Bitte verfolgen Sie Änderungen und aktuelle Informationen auf unserer Webseite und an den Aushängen.

Christenlehre Stollberg (im Lutherhaus)

Klasse 1 und 2: montags, 15.30 Uhr

Klassen 3 bis 6: dienstags, 15.30 Uhr

Christenlehre Gablenz (im Haus der LKG)

Klasse 1 bis 4: mittwochs, 15.45 Uhr

Junge Gemeinde (im Lutherhaus)

dienstags, 18.00 Uhr

Konfirmanden-Treff (im Lutherhaus)

ab Januar wieder wöchentlich

Klasse 7: dienstags, 16.15 Uhr

Klasse 8: dienstags, 17.20 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Posaunenchor:	dienstags	19.00 Uhr
	mittwochs	19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei:	montags	ab 26.02., 19.30 Uhr
Flötenchor:	mittwochs	17.30 Uhr
Oratorienchor:	mittwochs	ab 28.02., 19.30 Uhr

Winterkirche

Vom **4. Februar bis zum 24. März 2024 (Palmsonntag)** laden wir Sie herzlich in die sog. Winterkirche ein. Dann finden die Gottesdienste nicht in St. Jakobi, sondern im Lutherhaus statt.

Freuen Sie sich auf eine einladende Atmosphäre in unserem geräumigen Gemeindesaal, der uns nach Abschluss der umfangreichen Sanierung nun beste Voraussetzungen für würdige Gottesdienstfeiern bietet.

Passionsandachten während der Fastenzeit

Die beiden Schwesterkirchgemeinden Stollberg und Niederwürschnitz, gestalten in diesem Jahr wieder die Wochenandachten während der Passionszeit gemeinsam. Von **Aschermittwoch, 14. Februar bis 20. März** laden wir dazu ein – 30 Minuten Stille, Gebet, Impulsandacht und Musik, Gedanken sammeln und schweifen lassen.

Andachten immer mittwochs, jeweils 19.00 bis 19.30 Uhr (Bitte warm anziehen!)

St.-Jakobi-Kirche Stollberg St. Johanneskirche Niederwürschnitz

14.02.2024

28.03.2024

13.04.2024

06.03.2024

14.02.2024

13.03.2024

Chorsänger gesucht

Die Proben des Oratorienchors Stollberg beginnen wieder regelmäßig ab dem 28.02.2024 immer mittwochs, 19.30 Uhr im Lutherhaus, Lutherstraße 13 in Stollberg.

Die Sänger und Sängerinnen proben für ein Sommerkonzert am 8. Juni 2024 in der Niederwürschnitzer St. Johanniskirche mit Werken von Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach unter Leitung von Kantor Lukas Petschowsky. Es werden noch Sänger gesucht. Bei Interesse bitte einfach dazukommen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg

Hohenecker Straße 6, Anfragen über:

Gemeinschaftsleiter Markus Schmidt, Telefon: 037296 888103

Samstag	27.01.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Sonntag	28.01.	09.30 Uhr	Kantate „Erfüllte Zeit“ von und mit Michael Wittig und dem Saitenspielchor in der Jakobi-Kirche
Freitag	02.02.	19.00 Uhr	Gemeinsame Jugend/Bibelstunde
Sonntag	04.02.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Dienstag	06.02.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im „das durer“
Donnerstag	08.02.	18.00 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Jugendgottesdienst Gebetsgemeinschaft Bibelstunde
Sonntag	11.02.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule & Young Teens
Montag	12.02.	19.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Mittwoch	14.02.	14.30 Uhr	Generation 55 +
Donnerstag	15.02.	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Gebetsgemeinschaft Bibelstunde
Freitag	16.02.	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag	18.02.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Donnerstag	22.02.	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Gebetsgemeinschaft Bibelstunde
Samstag	24.02.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Sonntag	25.02.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule & Young Teens

Römisch-katholische Pfarrei

„Mariä Geburt“ Aue, Schneeberger Straße 82, 08280 Aue
Telefon: 03771/22167, Pater Raphael Bahrs OSB

Gottesdienste

für unsere Kirche „St. Marien“ in Stollberg,
Zwickauer Straße 2

Sonntag	04.02.	10:30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	07.02.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	11.02.	10:30 Uhr	Wortgottesdienst
Mittwoch	14.02.	09:00 Uhr	Heilige Messe
		18:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst mit Altarverhüllung
Sonntag	18.02.	10:30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	21.02.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	25.02.	10:30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	28.02.	09:00 Uhr	Heilige Messe

Pater Raphael Bahrs, OSB

Königreichssaal Jehovas Zeugen

Chemnitzer Straße 9a 09366 Niederdorf

Öffnungszeiten der Versammlungen:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 19:00 Uhr

Sonntag: 09:30 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

(jw.org-über uns – Zusammenkünfte in meiner Nähe –
oder Telefon: 0152-28706522)

Helga Zehrfeld

Kalter Morgen

Der Winter hat
im Laufe der Nacht
Neuschnee-Schneebälle gemacht
und auf unsere Kiefer gesetzt
ein jedes Zweiglein hat deshalb jetzt
eine Pudelmütze auf
und nun scheint die Sonne darauf –
ins Nadeldickicht lässt sie von allen
so mir nichts dir nichts Tropfen fallen
die dort, verwunschen vom eisigen Wind
brillieren, als ob sie aus Bleikristall sind.

So wird
aus unserem kleinen Baum
im Handumdrehen
ein Wintertraum.



Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Stollberg
Kapelle am Park



Herrenstraße 14 | 09366 Stollberg/Erzg. | 037296 927071
Cornelia Schettler, Gemeindeleitung der EFG Stollberg
037605 68292 | fcdschetti@t-online.de
www.baptisten-stollberg.de

01.02.24	14.30 Uhr	Bibelgespräch
03.02.24	19.30 Uhr	Jugendstunde
04.02.24	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
07.02.24	14.30 Uhr	Bibelgespräch
09.02.24	16.00 Uhr	Teeniekreis
10.02.24	19.30 Uhr	Jugendstunde
11.02.24	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
15.02.24	14.30 Uhr	Bibelgespräch
17.02.24	19.30 Uhr	Jugendstunde
18.02.24	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
22.02.24	14.30 Uhr	Bibelgespräch
24.02.24	19.30 Uhr	Jugendstunde
25.02.24	09.30 Uhr	Gottesdienst
29.02.24	14.30 Uhr	Bibelgespräch

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Straße 87

Pastor Michael Kropff

Robert-Koch-Straße 1, 08297 Zwönitz

Telefon Büro Zwönitz 037754 79 39 53

E-Mail: michael.kropff@emk.de



Sonntag	04.02.24	09:00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	06.02.24	15:00 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag	11.02.24	09:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	18.02.24	09:00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	20.02.24	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag	25.02.24	09:00 Uhr	Gottesdienst

Kindergottesdienste finden zeitgleich mit den Gottesdiensten statt.
Die Jugend trifft sich freitags, 18:30 Uhr in Löbnitz.

GEMEINDE NIEDERDORF**■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf**

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf
Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf
Telefon: 037296 2048
Fax: 037296 15432
E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
Homepage: <https://www.niederdorf-erzgebirge.de>

**■ Information zur Hundesteuer –
Wir bitten um Beachtung!**

Zum 01.01.2023 trat rückwirkend die 1. Änderung zur Hundesteuer-satzung der Gemeinde Niederdorf, veröffentlicht im „Niederdorfer Amtsblatt“ am 24.01.2023, in Kraft. Diese finden Sie unter www.niederdorf-erzgebirge.de → Bürgerservice → Downloads → Formulare & Satzungen.

Wir bitten um Beachtung, dass sich die Zahlung der Hundesteuer auf eine Fälligkeit (01.05.) reduziert hat. Zu dieser Fälligkeit ist der Gesamtbetrag der Hundesteuer für das Jahr 2024 zu bezahlen. **Daher bitten wir Sie, Ihre Daueraufträge entsprechend abzuändern, bzw. dies bei der Überweisung zu berücksichtigen.**

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass ab 2024 zu Jahresbeginn kein Bescheid mehr verschickt wird. Der ergangene Bescheid aus 2023 gilt solange, bis ein neuer Bescheid ergeht.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter der E-Mail-Adresse steuern@stollberg-erzgebirge.de gern zur Verfügung.

**11. Niederdorfer
Jubiläums-Tischtennisfreizeitturnier
für nicht aktive Sportfreunde**

Alle interessierten nichtaktiven Tischtennisspielerinnen und -spieler sind herzlich nach Niederdorf zu einem Freizeitturnier eingeladen.

Datum: Samstag, 9. März 2024
Beginn: 13:00 Uhr (Meldeschluss 12:30 Uhr)
**Ort: Sport- und Freizeithalle
Niederdorf, Am Graben 1**

Anmeldungen möglich unter:
TTV_Niederdorf@outlook.com (max. 50 Personen)

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.